1–3/2023

Wellness WORLD BUSINESS

DAS 1. FACHMAGAZIN FÜR GESUNDHEIT, WELLNESS & PRÄVENTION

Österreichische Post AG MZ 06Z037114 M Norbert Hintermayer Media, Redtenbachergasse 1/20, 1160 Wien

DESIGN & TECHNIK

Wellness-Immobilien & Wellness-Communities:

Großartig, das Wellness-Ambiente zu Hause

WIRTSCHAFT *Erfolgreiches Spa Management:* Welche Fakten sind zu beachten
GESUNDHEIT *Der Mensch sollte im Mittelpunkt stehen:* Neues medizinisches Konzept
KOSMETIK & LEBEN *Detox als Erfolgsfaktor:* Schönheit kommt von innen

Egal, wo Sie uns lesen
und unsere einmaligen
Informationen genießen, jetzt
kommen zu unserer Webseite
www.wellnessworldbusiness.com/abo
noch zwei weitere
Informationskanäle hinzu!

SENSATIONELL, EINZIGARTIG,

demnächst neu, die

BESTE QUALITÄT

für Ihre **GESUNDHEIT!**

Background: freepic.com

Was haben Sie für Krisenstrategien entwickelt?

Liebe Leserin, lieber Leser,

der lange Sommer neigt sich nun doch dem Ende zu, auch wenn die hohen Temperaturen im September mehr als ungewöhnlich waren. Die Unwetter, die wir in diesem Jahr erlebt haben, werden auch in nächster Zeit unsere Begleiter sein, deshalb stellt sich die Frage: Nützt das der Wellness-Branche, pusht es den Gesundheitstourismus? Warmes Klima hat Vorteile, auf lange Sicht aber auch Nachteile, da es Ressourcen zerstören kann. Wesentlich ist dabei, mögliche Zukunftsszenarien zu entwerfen und ausgehend davon Strategien zu entwickeln, um auch auf schwierige Zeiten vorbereitet zu sein. Manches verliert seinen Schrecken, wenn man sich rechtzeitig mit den Problemen beschäftigt und Lösungen überlegt hat.

Der internationale Trend der „Wellness Real Estate Communities" zeigt, dass Wellness einen bedeutenden Einfluss auf unsere Gesellschaft hat und auch neue soziale Standards setzen kann. Das Thema bringt den Markt in Bewegung und Wellness zu den Menschen. Lesen Sie deshalb den Artikel zum Thema „Wellness-Immobilien und die Reise zu den Wellness-Communities". Lassen Sie sich inspirieren.
Auch die Story „Erfolgreiches Spa Management – welche Faktoren sind zu beachten" birgt durchaus Sprengstoff: Wir thematisieren den Fachkräftemangel und die verschiedenen Perspektiven darauf. Einerseits sind gute Mitarbeiter*innen durchaus zu finden, wenn auch vielleicht nicht mehr so leicht wie in früheren Jahren. Andererseits gibt es definitiv zu wenig qualifizierte Fachkräfte. Aber schauen Sie sich das Thema genauer an und geben Sie uns Feedback zu Ihrer Sichtweise!

Im Abschnitt Gesundheit lesen Sie den zweiten Teil des Interviews mit Univ.-Prof. DDr. Christian Schubert zum Thema Gesundheit und Medical Wellness. Seine Aussagen sind beeindruckend, da er auch heikle Aspekte anspricht und auf den Punkt bringt. Ein lesenswertes Interview, das neue Sichtweisen vermitteln kann. In der Rubrik Kosmetik geht es diesmal nicht um klassische Kosmetikprodukte, sondern um die Schönheit von innen. „Detox als Erfolgsfaktor für die Schönheit" könnte auch eine philosophische Abhandlung über das Leben sein. Machen Sie sich selbst ein Bild, ob das auch für Sie ein Lebenskonzept sein könnte.

Daher viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe, auch wenn Sie sie nicht digital lesen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Norbert Hintermayer, Herausgeber

PS: Besuchen Sie uns auf www.wellnessworldbusiness.com, folgen Sie uns auf
twitter.com/wellnessworldb
instagram.com/wellnessworld
facebook.com/WellnessWorldBusiness
xing.com/net/wellnessworld oder www.linkedin.com

IMPRESSUM

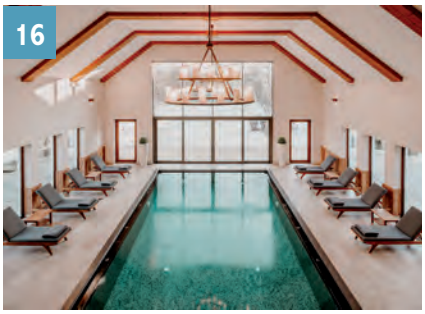
Medieninhaber & Verleger: Norbert Hintermayer Media, Redtenbacherg 1/20, 1160 Wien, Tel.: +43 1 9972733, Fax: +43 1 997273320, www.wellnessworldbusiness.com **Herausgeber/Chefredaktion:** Norbert Hintermayer, info@wellnessworldbusiness.com **Redaktion:** Gabriella Mühlbauer, redaktion@wellnessworldbusiness.com **Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe:** Prof. (FH) Dr. Kai Illing **Lektorat:** Mag. Angela Lahrmann, Heidi Sumerauer **Sekretariat:** Margit Stein **Anzeigen:** anzeigen@wellnessworldbusiness.com **Client-Service:** Paul Stern **Layout:** Sylvia Piskula **Grafik:** Luise Keck **Coverfoto:** Daniel Duarte / Unsplash **Druck:** Gutenberg-Werbering GmbH **Vertrieb:** Post AG Bankverbindung: BAWAG P.S.K., Kto.-Nr. 06210-039-544, BLZ 14000. Die Teilnahme an sämtlichen Aktionen und Gewinnspielen ist nicht an den Kauf der Zeitschrift gebunden. Für den Inhalt von bezahlten Einschaltungen und von als Promotion oder Werbung gekennzeichneten Artikeln ist der Verlag nicht haftbar zu machen. Jede Veröffentlichung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die mit „Schaufenster" und „Spa Lounge" gekennzeichneten Druckstrecken entsprechen nicht der Blattlinie beziehungsweise der Meinung der Redaktion, da es sich dabei um entgeltliche Einschaltungen nach dem Mediengesetz handelt, die damit ordnungsgemäß gekennzeichnet sind.

3 EDITORIAL & IMPRESSUM
5 NEWS
41 BUCH & MUSIK
42 INTERN & KARRIERE

Design & Technik

8 **Wellness-Immobilien und die Reise zu den Wellness-Communities.** Großartige Vorstellung, sich das Wellness-Ambiente nach Hause zu holen.

13 **Kurzmeldungen**



Wirtschaft

15 **Die wunderbare Bäderwelt.** Freizeitbäder wie auch Thermen sind Teil des privaten Lebens und dienen zur Erholung und zum Vergnügen.

16 **Erfolgreiches Spa Management – welche Faktoren sind zu beachten?** Die Welt eines Spas ist für den Gast oft ein großartiges Erlebnis.

20 **Die Besten in Europa.** Die Gala zur Verleihung der European HEALTH & SPA Awards stand unter dem strahlenden Stern eines Jubiläums.

24 **Kurzmeldungen**

Gesundheit

26 **Der Mensch sollte mehr im Mittelpunkt stehen.** Sie lesen den 2. Teil des Interviews mit Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. Christian Schubert.

31 **Medizintourismus – Erfolg mit internationalen Gastpatienten.** Zertifiziertes Qualitätsmanagement immer wichtiger für medizinische Bereiche.

30 **Kurzmeldungen**

Kosmetik & Leben

34 **Detox als Erfolgsfaktor für die Schönheit.** Detox oder Entgiften ist im Moment in aller Munde. Und das ist nicht überraschend, denn mit der richtigen Ernährung kommt vieles in Bewegung.

38 **Kurzmeldungen**

Wohin führt der Weg für die Hotellerie

Das ist wie immer schwierig, im Voraus zu sagen, aber man kann Strategien festlegen, wie das Jahr 2023 erfolgreich sein kann. Aus diesem Grunde stand der ÖHV-Kongress 2023 unter dem Motto „Veränderung verwalten!“, denn die Zeiten sind auch nach der Coronakrise bewegend durch die Inflation und Energiekrise. ÖHV-Präsident Walter Veit eröffnete daher mit einer deutlichen Forderung an die Politik: „Runter mit den Steuern und den Lohnnebenkosten. Aktivieren wir die Arbeitsmarkt-Reserven, bauen wir die Kinderbetreuungsangebote aus.“ Da ist zwar schon etwas passiert, aber durch die jetzt entstehende Wirtschaftsflaute ist das noch nicht genug. Schließlich fehlt es nicht nur an Mitarbeiter*innen, auch die Gäste geben immer weniger für Urlaube aus. Veit hat überdies die Digitalisierung, sprich das „digitale Gästeblatt“ und die Migration, angesprochen, hier besteht weiterhin massiv Handlungsbedarf. „Die Hotellerie integriert Mitarbeiter*innen durch Leistung“, betonte er. Landeshauptmann Haslauer hält bei seiner Eröffnung dagegen und meint, dass „Salzburg die beste Breitband-Anbindung in Österreich hätte“ und freut sich über die steigende Lehrlingszahl. Die Staatssekretärin für Tourismus, Susanne Kraus-Winkler, bringt es auf den Punkt: „Die Zeiten waren noch nie so dynamisch und herausfordernd wie heute!“ Zudem appelliert sie an die Teilnehmer*innen, die Tourismusstrategie aus 2019 Schritt für Schritt umzusetzen, schließlich gäbe es Grund zu Optimismus anlässlich der Zukunft im Qualitätstourismus! Auch heuer wieder gab es zahlreiche spannende Vortragende, wie unter anderem den Wirtschaftsexperten Prof. Lars. P. Feld, den Innovationsexperten Prof. Christian Busch, die Uni-Dozentin Sabine Hübner und die Philosophin Natalie Knapp. Spanndend war zudem die Präsentation der „Arena Analyse“ von Studienautor Walter Osztovics (Kovar & Partners) und ÖHV-Generalsekretär Markus Gratzer. Zu Beginn wurden natürlich die 70 Jahre ÖHV von den 700 Teilnehmer*innen ordentlich gefeiert! Der nächste ÖHV-Kongress findet vom 14. bis 16. April 2024 in Graz statt. *www.oehv.at*

Beratung auf allen Ebenen

Armonia ist ein Beratungsunternehmen im Wellnessbereich, das nach eigenen Angaben Strategie, Design, Marketing, Management und Fortbildung anbietet. Als Ziel wird angegeben, italienische und internationale Spas wirtschaftlich erfolgreich auszurichten. Als entscheidende Aspekte eines Wellnesshotels werden Ästhetik, Funktionalität, Spezialisierung und Storytelling genannt, um die Bekanntheit zu erhöhen und das Geschäftsmodell erfolgreich zu machen. Zum Team von Armonia gehört Alberto Apostoli, ein renommierter internationaler Spa-Architekt mit über 25 Jahren Erfahrung. Zwei Partner wie Anna Rita Di Giacomo, mit Erfahrung in der Leitung und Beratung von Wellness-Zentren sowie Schulung, und Enrico Della Casa, mit internationaler Erfahrung in Kommunikation und Branding in der Luxus- und Wellnessbranche, sind ebenfalls im Team.

armoniawell.com

v.l.n.r: Architekt Alberto Apostoli und Partnerin Anna Rita Di Giacomo sowie Enrico Della Casa

Mit der Seele baumeln

Das Manna – ein neu eröffnetes Luxus-Retreat in den Bergen Arkadiens in Griechenland – befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude, inmitten einer wilden Naturlandschaft im Herzen des Peloponnes, die lange schon als einzigartig gilt. Umgeben von unberührten Tannenwäldern auf einer Höhe von 1.200 m kann man im ruhigen Wellness-Bereich den wunderbaren

Ausblick auf den Wald genießen. Es gibt gemütliche Feuerstellen, es wird Outdoor-Yoga geboten, darüber hinaus auch ausgedehnte Wanderungen, Radfahren und sogar Skifahren. Neben zwei Behandlungsräumen, einer Sauna, einem Dampfbad, einem Whirlpool, einem Fitnessraum mit Holzgeräten finden Sie im Spa auch ein Höhlenbad. Zu entdecken gibt es außerdem ein außergewöhnliches Architekturkonzept mit maßgefertigter Inneneinrichtung von K-Studio und einer Farm-to-table-Cuisine, konzipiert vom griechischen Küchenchef Athinagoras Kostakos. An diesem Ort kann man Körper, Geist und Seele erwecken, inspiriert von naturbelassener Umgebung. Die 26 Gästezimmer und 6 Suiten des Hotels verfügen über eine luftig-leichte Atmosphäre. Terrazzo- und Marmorböden mit Mustern, die an gebürstetes Holz erinnern, werden ergänzt durch Gemälde und Skulpturen. Die Badezimmer mit Regenduschen sind mit nachhaltigen Pflegeprodukten ausgestattet, während die Suiten über wunderschöne Kupfer-Badewannen verfügen.

Fotos: ÖHV/Lechner; Hotel Manna/Arcadia/Greece; Armonia team

Six Senses Rome eröffnet in der ewigen Stadt

Im Herzen des historischen Zentrums von Rom, genauer gesagt hinter den Mauern des ehrwürdigen Palazzo Salviati Cesi Mellini, eröffnet Six Senses sein erstes Stadthotel. Einerseits werden römische Traditionen wie Cocciopesto-Stuck und Travertin-Kalkstein gefeiert, in den Suiten andererseits auch modernste Technologie dezent ins Design integriert. Einen Besuch wert ist das Six Senses Spa Rome, das ein ganzheitliches Gesundheitskonzept bietet, bestehend aus Behandlungen der „Traditionellen Chinesischen Medizin“ (TCM), Osteopathie bis hin zur Schlafanalyse, auf jeden Fall. Ergänzt wird das dichte Programm durch Yoga,

Fitness-Training und diverse Retreats. Auch die Spa-Facility kann sich sehen lassen, nicht nur aus Sicht der Ästhetik, sondern auch der Vielfalt: Das Römische Bad verfügt über drei Tauchbecken, die das Caldarium, Tepidarium und Frigidarium nachbilden. Bei dieser Wellness-Erlebnisreise werden durch das Wechselspiel der Temperaturen Entzündungen gelindert. Weitere Höhepunkte stellen Hightech-Therapien wie Biohacking, Klangtherapie, Body-Cocoons und Atemarbeit dar sowie das heilende Kräuter-Hammam und die Alchemy Bar, in der Gäste alles über die therapeutische Wirkung von Kräutern und Pflanzen lernen können.

Wohlfühlmomente im Das Graseck

Im Urlaub möchte man, wie Studien zeigen, entspannen, Zeit mit Kindern oder Freunden verbringen oder einfach mal raus aus den eigenen vier Wänden kommen. Das Boutiquehotel Das Graseck – Mountain Hideaway & Health Care offeriert hierfür sehr abwechslungsreiche Aktivitäten und Möglichkeiten. In der oberbayerischen Alpenwelt von Garmisch-Partenkirchen gelegen, kann man am Sonnenplateau Natur pur und vor allem Ruhe erleben. Die findet man aber auch im 2015 komplett renovierten Spa mit Saunen, Dampfbad, einem Relax Pool mit 32 °C und dem Panorama Infinity Pool mit Panoramablick. Selbstverständlich werden auch gesundheitsfördernde Treatments, wohltuende Massagen und verjüngende Beautybehandlungen angeboten, die Entspannung garantieren. Wer Privatsphäre und ungestörte Zweisamkeit wünscht, dem stehen die separaten Spa-Suiten mit eigener Terrasse, freistehender Badewanne, grandiosem Blick und privater Sauna zur Verfügung. Doch das Herzstück des Hauses ist das medizinische Präventionszentrum: Die beiden Eigentümer sind auch Ärzte, und so hat sich Das Graseck auf ein Präventionsprogramm spezialisiert. Die Gesundheitsvorsorge beginnt mit einem Check-up des Herzens, der Bauch-Organe, des Darms, der Gefäße und der Augen. *www.das-graseck.de*

Neue Therapien für die Gesundheit

Das thailändische Kamalaya Koh Samui ist bekannt für seine außergewöhnlichen Gesundheitstherapien, seine Atmosphäre und die Lage. Jetzt präsentiert das Wellness Sanctuary & Holistic Spa im neu eröffneten Longevity House (kamalaya.com/longevity-house) besondere Treatments, die in alle bestehenden Wellness-Programme integriert werden können. Dazu gehören die IV-Infusionstherapie, die Ozon-Therapie wie auch die Hyperbare Sauerstofftherapie. Karina Stewart, Kamalaya-Gründerin und Chief Wellness Officer des Resorts, meint dazu: „Genau wie unsere bereits bestehenden Programme und Anwendungen, die traditionelle asiatische und westliche Heilmethoden miteinander verbinden, sind auch die neuen Therapien wissenschaftlich belegt und forschungsbasiert.“ Bei der IV-Therapie kommen Infusionen mit Nährstoffen

wie Aminosäuren, Vitaminen, Mineralien und Antioxidantien zum Einsatz. Die Ozontherapie boostert das Immunsystem mit Eigenblut plus Ozon-Sauerstoff (O3). Und die hyperbare Sauerstofftherapie, die in einer speziellen Druckkammer angewandt wird, dient dazu, den Sauerstoffanteil im Blut über die Normalwerte hinaus zu steigern.

www.kamalaya.com

Fotos: Das Graseck, Six Senses Rome, Kamalaya_Baris Buddy Topcu

WHO würdigt die traditionelle Medizin

Nach jahrzehntelangem Kampf um Anerkennung wurde die traditionelle, komplementäre und integrative Medizin (TCIM) endlich von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit der Gründung des WHO Global Center for Traditional Medicine anerkannt, zusätzlich wurde damit auch der „First WHO Traditional Medicine Global Summit" initiiert, der klare Strukturen und konkrete Aktivitäten manifestierte. Somit wurde auch der Grundstein gelegt für evidenzbasierte Datensammlung und -analysen, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit sowie Innovation und Technologie, um den Beitrag der traditionellen Medizin zur globalen Gesundheit zu verbessern. Mit der Gründung des Globalen Zentrums für traditionelle Medizin der WHO im März 2022 in Indien wurde eine Plattform etabliert, die traditionelle Weisheit mit moderner Wissenschaft verbindet. Das Zentrum wird eine interaktive Einrichtung werden, die globale Traditionen und moderne wissenschaftliche Fortschritte in der traditionellen Medizin präsentiert. Der kürzlich in Gujarat, Indien, abgehaltene WHO-Gipfel für traditionelle Medizin zeigte, wie wichtig es ist, Maßnahmen für die TCIM zu setzen, um Fortschritte in der globalen Gesundheit zu erzielen und politisches Engagement zu mobilisieren.

www.who.int/initiatives/who-global-centre-for-traditional-medicine

Kraft tanken in Meran

Die Herbstmonate September und Oktober sind meist die schönsten im sonnigen Meran. Diese Zeit nützt die Villa Eden für Workshops und Vorträge. Es können sowohl die beiden Yoga-Lehrer Svetlana Maslenikova und Ralf Bauer gebucht werden als auch der Beststeller-Autor und Sportwissenschaftler Prof. Ingo Froböse samt Team vom 15. bis 20. Oktober 2023 zum Preis von 2.450 Euro p. P. exklusive Aufenthalt in der Villa Eden. Das Gesundheitsresort gilt als besonderes Longevity Medical Spa in Italien. Die Villa Eden ist auch aufgrund der guten Lage ein Ort, um ein Gleichgewicht zu finden zwischen Körper, Geist und Seele. Umgeben von einem wunderschönen Park im Wohngebiet von Meran, kann jeder Gast den Aufenthalt in Ruhe genießen. Die Villa Eden verfügt über fast 40 Jahre Erfahrung im Bereich medizinischer Retreats. Laut Auskunft des Resorts spielt dabei auch die Forschung eine Rolle. Aus diesem Grund wurde die Villa Eden 2023 als „Best Wellness Clinic" mit dem European Health & Spa Award ausgezeichnet. Einen außergewöhnlichen Genuss stellt die Gourmet-Küche des Chefkochs Marcello Corrado dar.

www.villa-eden.com

Wellness im Umbruch

Im Fokus der Wellnesstrends 2023 steht die Generation Z. Auch heuer haben die Wellness-Hotels & -Resorts wieder gemeinsam mit dem Reiseportal beauty24.de eine Umfrage durchgeführt, bei der 2.265 Gäste befragt wurden, die interessante Ergebnisse aufweist. So sind angeblich Wellness-Reisen auch nach Corona und trotz Inflation und Energiekrise wieder gefragt. Und zwar bei sämtlichen Altersgruppen, auch die Generation Z hat Wellness bereits in ihren Alltag integriert. Im Fokus stehen dabei spezielle Ernährungspräferenzen und Mindful Drinking – also Genuss ohne Alkohol. Vegetarische (61,11 Prozent) und vegane Ernährung (55,56 Prozent) sowie andere Ernährungsangebote wie zum Beispiel Low Carb spielen in der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen eine wichtige Rolle. Die jungen Menschen wollen mehrheitlich nicht einfach nur abschalten, sondern erwarten auch Yoga-Retreats, Mental-Coachings oder Workshops zu Trendthemen mit echten Experten. Solche Angebote sind für 53,12 % der Befragten wichtig. Gefragt sind auch ansprechende Architektur und Einrichtung oder Hotspots für Social-Media-Posts am Infinity-Pool oder vor schöner Landschaft.

www.wellnesshotels-resorts.de

Fotos: Villa Eden, Pexels/Chill Jane

Moonstone:
Modernes Design mit großen Glasflächen für viel Licht

Wellness-Immobilien

und die **REISE** zu den Wellness-Communities

Großartige Vorstellung, sich das Wellness-Ambiente nach Hause zu holen. Als nächsten Schritt hat eine Gemeinschaft Gleichgesinnter Wellness als Basis für ihr Lebenskonzept gewählt und lebt nun in einem Wellness-Gebäude.

Was ist der Unterschied zwischen einem Gebäude, das von einem Entwickler, Architekten oder Investor mit Wellness-Infrastruktur ausgestattet wurde, und einem nach klaren Rahmenbedingungen geplanten „Wellness-Gebäude“ für eine Gemeinschaft (Community), die ihr Leben nach definierten Kriterien ausrichtet?

Hier handelt es sich nicht nur um ein neues Konzept für ein gesundes Leben, auch die sozialen Regeln spielen eine wichtige Rolle. Wellness definiert sich über Entspannung, Erholung und ein gesundes Leben aufgrund gesunder Ernährung und neuerdings auch mentaler Gesundheit. Ein wichtiger Faktor bei der Planung solcher „gesunder“ Immobilien liegt nicht nur in der Nachhaltigkeit der Baumaterialien, sondern auch in der langfristig nachhaltigen Finanzierung. Daher betont der kanadische Architekt Jean-François Garneau, Geschäftsführer von Initial Real Estate (initialrealestate.com) mit Sitz in der Schweiz, im Gespräch mit uns: „Es besteht ein Unterschied zwischen einer Immobilie, bei der während der Planung auch Wellnessinfrastruktur eingeflossen ist, und dem Markt von ‚Wellness-Immobilien (Real Estate)‘.“ Herr Garneau ist einer der Experten weltweit für Wellness Real Estate Communities.

Fotos: GOCO Retreat-Moonstone, privat

Wellness Real Estate & Community

„Wellness-Immobilien werden durch ein gebautes Umfeld definiert, das proaktiv so gestaltet ist, dass es die ganzheitliche Gesundheit derjenigen unterstützt, die dort leben, arbeiten, spielen oder lernen. Der Begriff der Wellness-Immobilie ist also viel weiter gefasst als die Einbeziehung von Wellness-Elementen wie einem Spa", erklärt Garneau. Zusammengefasst kann man sagen, „die Leitprinzipien von Wellness-Immobilien basieren auf Intention, Skalierbarkeit, fokussiertem Design, einem konkreten Kontext, Sensibilität, Respekt und Belebung. Der Begriff der „Belebung" ist sehr wichtig und hängt mit der Intention in dem Sinne zusammen, dass Wellness-Immobilien nicht statisch sind, sondern geplant und inspiriert sein müssen, und auch Teil des Geschäftsplans, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten."

Environmental Social Governance (ESG)

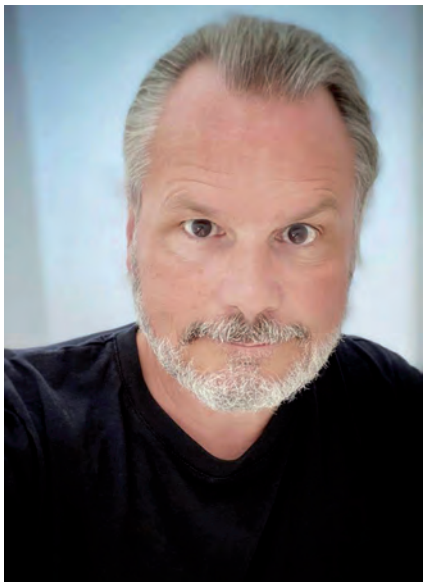
Im Zuge des Gesprächs wird auch klar, dass es für solch ein Konzept klare Kriterien braucht, die sich auch zertifizieren und messen lassen, denn das macht auch die Qualität dieser Immobilien aus. Damit werden diese Projekte gut evaluiert, da in diesem Zusammenhang auch Zertifikate existieren, die die Standards nicht nur festlegen, sondern auch präzise erheben lassen. Für nachhaltige Anlagen, die im Kampf gegen den Klimawandel helfen sollen, wird immer wieder der Begriff „ESG-Kriterien" gebraucht. Das „E" steht für Environment bzw. den Faktor Umwelt, die gerade jetzt eine wichtige Rolle spielt, denn die Immobilien stehen auch an besonderen, sensiblen Orten. Aber gerade in der Energiekrise geht es auch um Energieeffizienz, Treibhausgasemissionen etc. „S" bedeutet sozial und ist gerade nach zwei Jahren Pandemie und der damit verbundenen Isolation ein außerordentlich wichtiges Thema in diesem Kontext. Auch Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz oder gesellschaftliches Engagement (CSR – Corporate Social Responsibility) sind wesentliche Bestandteile dabei. Und „G" Governance kann als nachhaltige Unternehmensführung interpretiert werden, bei der es um Unternehmenswerte oder Steuerungs- und Kontrollprozesse geht. Die Pandemie hat, wie es scheint, auch die Nachfrage nach gesunden Gebäudekonzepten steigen lassen, und die zunehmende Bedeutung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) bei der finanziellen Entscheidungsfindung hat den Immobiliensektor verändert. Eine messbare Berichterstattung über die sozialen Auswirkungen von Investitionen in der Bauindustrie ist damit möglich.

Um diese Standards authentisch umzusetzen, braucht es anspruchsvolle Qualitätskriterien, und die Wellness Communities & Real Estate Initiative des Global Wellness Institutes (GWI) hat zwei wesentliche Rahmenbedingungen festgelegt. Sie finden die jeweils sechs Guidelines für die Umsetzung solcher Wellness-Gemeinschaften in Infobox I und die elementaren Säulen für Wellness Real Estate Projekte in Infobox II. Dies sind die internen Rahmenbedingungen, die bei neuen Bauprojekten für ein gesundes und nachhaltiges Leben einzuhalten sind!

Zertifikate

Wann kann man ein derartiges Projekt als gelungen betrachten? „Ein gutes Wellness-Immobilienprojekt versteht, dass es vielleicht nicht alles lösen kann, aber es muss die sozialen Aspekte, die physischen Aspekte, die mentalen Aspekte, die Umweltaspekte, die wirtschaftlichen Aspekte und nicht zuletzt die staatsbürgerlichen Aspekte berücksichtigen. Es ist klar, dass bei Projekten einige dieser Elemente weniger präsent sein werden und andere stärker ausgeprägt sind. Aber bei der Integration unserer Überlegungen zu Immobilien sind die mentalen, sozialen und gesellschaftlichen Elemente wirklich wichtig!", erklärt Jean-François Garneau. „Das Hauptkriterium ist, dass es zweckorientiert geplant, entworfen und gebaut wird – jedes Projekt wird von einer bewussten Wellness-Vision angetrieben, die über Generationen hinweg Bestand haben wird. Außerdem muss es darauf ausgerichtet sein, sinnvolle Vorteile zu bieten, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen, die mit dem Projekt zu tun haben, steigern, ebenso wie den Wert und den Ruf der Immobilie für den Bauträger."

> „Das Hauptkriterium ist, die Wellness-Vision und sinnvolle Vorteile zu bieten, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen fördern."
>
> *Jean-François Garneau, Geschäftsführer von Initial Real Estate*



Diese Kriterien lassen sich gut auf Zertifizierungen, im speziellen auf nachhaltige Zertifikate, die auf dem inter- ➞

Prinzipielle Guidelines

1. **Zielgerichtet:** Jedes Projekt hat einen Sinn und eine Wellness-Vision.
2. **Skalierbar:** Die Elemente von Wellness-Gemeinschaften sind auf allen Ebenen nachweisbar.
3. **Fokussiert:** Umsetzung von sinnvollen Vorteilen, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen fördern und den Wert der Immobilie heben.
4. **Kontextbezogen:** Anpassungsfähig und flexibel auf den lokalen Kontext abgestimmt – nicht formelhaft oder nach einer Checkliste, die streng befolgt werden muss.
5. **Aktiviert, belebt:** Wellness-Gemeinschaften sind menschenzentrierte, integrative, lebendige, atmende und engagierte Orte, die lebenslanges Wohlbefinden fördern.
6. **Respektvoll:** Ganzheitliche Wellness-Gemeinschaften üben Wellness-Praktiken aus, die sich seit Langem bewährt haben, und lassen sie auf kreative Weise einfließen.

Fælledby: Natur und Gebäude existieren nebeneinander in Harmonie

nationalen Immobilienmarkt Bedeutung haben, übertragen. Neben den internen Regeln, die ein Manifest für Qualität darstellen, gibt es ergänzend auch externe Bestimmungen, die über ein Zertifikat umgesetzt werden. Das sind allerdings nicht die klassischen Bestimmungen für Bauprojekte wie das britische BREEAM (www.breeam.com) oder das US-amerikanische System LEED (www.usgbc.org/leed)! Das Konzept für Wellness Communities setzt andere Schwerpunkte. „Obwohl es keine festen Regeln gibt, gibt es eine wachsende Zahl von Projekten, die nach den beiden heute auf dem Markt erhältlichen Labels Well (www.wellcertified.com) und FitWel (www.fitwel.org) entwickelt werden. Aber jenseits der Labels besteht Regel Nummer eins darin, dass sich Designer und Entwickler bei jeder Entscheidung, die sie treffen, oder bei jeder Strategie, die sie umsetzen, fragen müssen, wie sich diese auf die Gesundheit der Menschen auswirkt, die hier leben werden", erklärt Garneau. Sowohl der WELL Building Standard™ als auch der Fitwel Standard legte den Fokus mehr auf Gesundheit in der Immobilienwirtschaft und verbessert damit das System, um den Menschen mehr ins Zentrum zu rücken.

Paradigmenwechsel

Wir stehen daher, auch durch die Pandemie beschleunigt, vor einem Paradigmenwechsel, das Lebenskonzept betreffend! Viele Menschen wollen ihr Leben ändern, einen holistischen Gesundheitsansatz umsetzen und sich den dazu nötigen Rahmen schaffen.

Kurz gesagt: „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten." (Bibel)

Da sich auch die Konzepte von wirtschaftlichem Wachstum ändern und Wert und Qualität nicht nur durch Größe und Quantität definiert werden, ist dieses Zitat wohl sehr treffend!

Dennoch: Diese Konzepte sind zwar sehr sinnvoll, aber es muss auf dem Markt auch Nachfrage geben … Dies bestätigen sowohl Jean-François Garneau und Ingo Schweder, CEO und Gründer von GOCO Hospitality (www.gocohospitality.com), als auch Roger Alan, CEO von RLA Global (www.rlaglobal.com).

Ingo Schweder betont in diesem Zusammenhang, dass die Wellness-Branche vielen Menschen, auch in der breiten Öffentlichkeit, die Vorzüge einer bewussten und gesunden Lebensweise nahegebracht hat. „Das Gleiche gilt für Wellness-Gemeinschaften. In größeren Wohnprojekten werden immer mehr wellnessorientierte Einrichtungen zu finden sein, da die Menschen Zugang zu diesen Dienstleistungen in ihren Wohnobjekten verlangen. Wir begrüßen einen demokratischeren globalen Wellness-Ansatz, der letztlich dazu führen wird, dass viel mehr Menschen den Weg zu einer nachhaltigen Gesundheit einschlagen." Es ist Teil eines neuen Trends, dass Bauträger jene Bewohner, die gemeinsame Interessen und Ziele haben, dazu ermutigen, eine Lebensweise anzunehmen und gemeinsam proaktiv eine bessere Gesundheit, Ausgeglichenheit und ein nachhaltiges Leben zu verfolgen, freut sich Schweder.

Auch Alan bestätigt, „dass Reisende zunehmend nach Erlebnissen suchen, die sie mit der natürlichen Umgebung und den kulturellen Traditionen des Reiseziels in Verbindung bringen. Gemeinschaftserlebnisse wie die Teilnahme an lokalen kulturellen, sportlichen oder kulinarischen Veranstaltungen, die Schaffung neuer Verbindungen zur Natur oder auch nur eine geführte Rad- oder Wandertour waren für viele Kunden noch nie so wichtig wie heute." Das führt zu maßgeschneiderten Angeboten und Dienstleistungen, die in erfolgreichen Luxushotels sehr gefragt sind, da außergewöhnliche Erlebnisse von ihren Zielgruppen sehr geschätzt werden. Der Wirtschaftsexperte Alan hebt hervor, „die Fähigkeit, ein Gleichgewicht zwischen dem Angebot unvergesslicher Momente und der Erzielung lukrativer Renditen für Investoren zu schaffen, hat sich zu einem grundlegenden Ziel für alle Beteiligten entwickelt."

Wellness Real Estate Report

Dies belegt auch das Standardwerk der Branche, der Wellness Real Estate Report, der in Kooperation mit dem britischen Unternehmen HotStats und deren P&L (Profit & Loss) Benchmarkdaten von RLA Global erstellt wird. Die Umsätze und Profitablitiätsdaten inkludieren 2.600 Hotelprojekte weltweit. „Generell wird 2023 die Zahl der Wellness-Immobilienprojekte aufgrund der Nachfrage nach Wohlfühlerlebnissen steigen. Allerdings könnte es gegen Ende des Jahres zu einem leichten Rückgang kommen, da die Wirtschaftskrise nä-

Das Projekt ESPAI NATURA II verfügt nicht nur über einen Pool, sondern berücksichtigt auch viele andere Wohlfühlfaktoren

Fotos: Fælledby/Henning Larsen, Marcove Industrial s.l., RLA Global

> Der Wellness-Immobilien-Report bietet detaillierte und datengestützte Erläuterung der wichtigsten Leistungskennzahlen.

Roger Alan, CEO, RLA Global

her rückt", analysiert Roger Alan. Zusammenfassend erklärt Alan: „Der Wellness-Immobilien-Report bietet eine sehr detaillierte und datengestützte Erläuterung der wichtigsten Leistungskennzahlen auf Immobilienebene. Obwohl die Kategorie der großen Wellness-Hotels alle Lorbeeren auf Immobilienebene einheimst, ist sie mit höheren Betriebskosten konfrontiert, was zu einem niedrigeren Verhältnis von Betriebsergebnis zu Umsatz und Betriebsgewinn im Verhältnis zum Gesamtumsatz führt. Dies ist genau der Punkt, an dem die kleinere Wellness-Kategorie potenziell bessere Cash-Renditen verspricht. Investoren müssen das gesamte Wellness-Konzept in der Planungsphase ernsthaft in Betracht ziehen." Den Report erhalten Sie hier: rlaglobal.com/en/industry-reports.

Wellness-Real-Estate-Projekte

Natürlich wollen wir Ihnen auch die aktuell geplanten oder realisierten Projekte in Europa vorstellen. An erster Stelle steht das Projekt Fælledby (faelledby.dk) vom Architekturbüro Henning Larsen (henninglarsen.com) aus Kopenhagen in Dänemark. Das Außergewöhnliche an diesem neuen Stadtteil in der Nähe des Zentrums von Kopenhagen: Es wird das erste reine Holzquartier auf einer Fläche von 18 Hektar sein. Nicht genug damit, handelt es sich um eine ehemalige Müll-

Die wichtigen Säulen von Wellness-Real-Estate-Projekten, um Gemeinschaften zu bilden

1. **Social:** Soziale Kontakte bewusst aktivieren – und Gesellschaftsnetzwerke.
2. **Physisch:** Bewegung, Ernährung, Zusammenleben unterschiedlicher Generationen.
3. **Mental:** Freude, Gefühl der Zugehörigkeit, Lernen & Spiritualität
4. **Umwelt:** Materialien, natürliche & Mobilitäts-Systeme, Resilienz
5. **Ökonomie:** Bezahlbarkeit, Vollständige Gemeinschaft, Wert des Lebenszyklus, lokale Wirtschaft
6. **Zivilgesellschaft:** Gefühl der Eigenverantwortung, Zusammenarbeit, Integration

deponie und soll die Wende für nachhaltiges Leben und Bauen demonstrieren. Die Siedlung Fælledby, die zu 40 Prozent aus unbebauter Natur besteht, zeigt, wie neue Entwicklungen, nachhaltige Architektur und umweltfreundliche ➞

Das Hotel Villa La Coste mit Blick auf das Restaurant Hélène Darroze auf dem Anwesen Château La Coste

Prinzipien kombiniert werden können, um Menschen und natürliche Umgebung in Einklang zu bringen. Die für 7.000 Einwohner ausgelegte Gemeinde Fælledby wird vollständig aus Holz gebaut, wobei die einzelnen Gebäude mit Vogelhäusern und Tierhabitaten ausgestattet sind, die in die Gebäudefassaden integriert sind. Fælledby erforscht ein Wohnmodell, in dessen Mittelpunkt die Natur steht, und schafft gleichzeitig ein neues Stadtviertel, das den Anforderungen der wachsenden Stadt gerecht wird und die lokale Artenvielfalt erhöht. 2021 wurde das Projekt für sein einzigartiges Konzept auch mit dem Fast Company's World Changing Ideas Award ausgezeichnet.

Das GOCO Retreat – Moonstone (www.gocohospitality.com) ist ebenfalls ein Projekt für eine Wellness-Gemeinschaft in Norwegen in der Nähe von Oslo mit einem Volumen von US$ 75 Millionen. Die Umgebung ist eine nahezu unberührte Naturlandschaft von 40 Hektar in der Umgebung der Stadt Bodø am Meer. „Das Moonstone-Projekt liegt auch nur eine kurze Fahrt vom Flughafen Bodø, weniger als zehn Minuten vom Hafen und nur eine Flugstunde von der Hauptstadt Oslo entfernt", freut sich Ingo Schweder. Abgesehen von der guten Erreichbarkeit liegt das Projekt inmitten einer fabelhaften Natur und bietet somit in vielerlei Hinsicht eine Atmosphäre der Heilung, die wir natürlich für das Wellness-Konzept und -Angebot des Projekts nutzen wollen, das darauf ausgerichtet ist, den Menschen der Natur näher zu bringen und ihn zu einer Verbindung im tieferen Sinn zu inspirieren. Der Baubeginn ist 2024 geplant. Investoren des Projektes sind der „Norway Innovation Fund" und „Goco" sowie unter anderem drei private Investoren.

Das Gemeinschaftswohnprojekt ESPAI NATURA I, II (www.marcove.com), eine große und spannende Unternehmung, welche sich über mehrere Jahre und Phasen ausdehnt, ist in Spanien in Sant Cugat del Vallès nur 20 Kilometer von Barcelona entfernt angesiedelt. Ein verantwortungsbewusster und kreativer Ansatz in der Architektur soll dem standardisierten Bau Mehrwert verleihen. Bei der zweiten Phase handelt es sich um ein Gebäude mit 16 Wohnungen zu je 140 m². Umgesetzt wird das Wohnprojekt vom Bauunternehmen Marcove Industrial in Kooperation mit H.A.U.S. Healthy Buildings und dem Architekturbüro BailoRull aus Barcelona. Bioarchitektur und funktionierende Ökosysteme sind Parameter, die beim Bau dieser Wohnsiedlung beachtet wurden. Am Ende einer wirtschaftlichen Analyse stand die Erkenntnis, dass die höhren Kosten für die Ausstattung der Gebäude durch den Mehrwert an Gesundheit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit akzeptabel sind, da sich diese positiven Effekte auf die Bewohner und den Planeten übertragen. Die Espai-Natura-Wohnungen werden auch über einen Swimmingpool, einen Gartenbereich, einen Kinderspielplatz und einen Gemüsegarten verfügen, der mit Regenwasser bewässert wird.

Last but not least das Luxusprojekt Château La Coste (chateau-la-coste.com) im Süden von Frankreich in unmittelbarer Nähe von Aix-en-Provence. Das geschichtsträchtige Anwesen erscheint als Gesamtkunstwerk inmitten wunderbarer Natur und ausgedehnter Weingärten, es bietet interessante moderne Architektur und ein Museum mit wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Künstler. Für Gaumenfreuden stehen vier Restaurants zur Verfügung, die nicht nur köstliche Speisen servieren, sondern auch ausgezeichneten Wein der Domaine Château La Coste. Einer der Höhepunkte ist die Weinkellerei, die vom französischen Architekten Jean Nouvel entworfen wurde. Zur Entspannung nach intensiven Verkostungen bietet das Hotel Villa La Coste nicht nur gutes Essen und Suiten mit allem Komfort, sondern auch ein modernes Spa, das mit diversen Behandlungen die Sinne stimuliert und Körper und Geist auf eine wunderbare Reise schickt.

Das sind doch zahlreiche Argumente, die uns positiv auf diese neuen Projekte einstimmen und auch zu einem Aufenthalt in solchen Immobilien reizen. ■

Die aktuell wichtigsten Wellness Real Estate & Community Projekte in Europa

Fælledby: Architekturbüro Henning Larsen plant fælledby.
www.henninglarsen.com
Kopenhagens erstes ganz aus Holz bestehendes Viertel
www.faelledby.dk
GOCO Retreat – Moonstone:
GOCO Hospitality – Norwegen
www.gocohospitality.com
ESPAI NATURA I, II: Bauunternehmen:
Marcove Industrial s.l. in Sant Cugat, Spanien
www.marcove.com
H.A.U.S. Healthy Buildings s.l. – Architekten – Spanien
www.haushealthybuildings.com
Architekturbüro BailoRull
www.bailorull.net
CHATEAU LA COSTE: Entwickler:
Patrick McKillen, Le Puy, Frankreich
www.chateau-la-coste.com

> „Ein neuer Trend hin zu besserer Gesundheit, Ausgeglichenheit und einem nachhaltigen Leben ist zu erkennen."

Ingo Schweder, CEO von GOCO Hospitality

Fotos: Château La Coste/Villa La Coste, GOCO Hospitality

Ein Blick auf die Solaranlage des Hotels Sandwirth in Klagenfurt

Solaranlage spart Energiekosten

Solarenergie kann helfen, die Kosten zu senken. Bereits jeder fünfte Beherbergungsbetrieb in Österreich nutzt sie. Vor allem Wellness-Hotels mit ihrem ganzjährig hohen Wärmebedarf bieten perfekte Voraussetzungen für Solaranlagen. Warmes Wasser wird viel gebraucht, von der Küche und Wäscherei über die Zimmer bis hin zum Spa-Bereich. Allerdings ist auch viel Platz notwendig – im Heizraum und auf dem Dach. Wie viel eingespart wird, hängt vom Verhältnis verfügbare Dachfläche zu Wärmeverbrauch ab. Solarwärmeanlagen sind sogar dreimal so effizient wie Photovoltaik. Als Faustregel gilt, dass mit 1 m² Kollektorfläche 60 bis 80 l Öl oder m³ Erdgas pro Jahr eingespart werden können. Das 4-Sterne Hotel Sandwirth in Klagenfurt heizt seinen Spa-Bereich seit 2019 mit der Sonne mit 70 kW Wärmeleistung (111 m²). Die Solaranlage erzeugt Warmwasser für über 100 Zimmer, Restaurant, Relax-Zone sowie Seminarräume. Darüber freut sich die Hotelchefin Helvig Kanduth. Für den einwandfreien Betrieb ist auf Qualität zu achten, ein Austria Solar Gütesiegel wäre eventuell sinnvoll. *www.solarwaerme.at*

aquanale 2023: Lösungen, Netzwerkmöglichkeiten und Inspirationen

Vom 24. bis 27. Oktober 2023 findet in Köln die aquanale, die internationale Fachmesse für Sauna und Pools, statt. Auf der Messe dreht sich alles um Innovationen aus den Bereichen Pool, Sauna, Spa und Wellness. Wasser und Energie gelten als Fokusthemen – schließlich ist Wasser als Ressource, bedingt durch den Klimawandel, bedroht. An allen Tagen gibt es in Halle 7 das Schwimmbad- und Wellness-Forum (ISWF) mit aktuellen Themen wie neue Energienorm, Nachhaltigkeit und das Thema Fachkräftemangel. Organisiert wird das Forum vom Bundesverband Schwimmbad und Wellness e. V. (bsw) und unterstützend von der Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e. V. (IAKS). Die Messe hat auch eine Partnerschaft mit der finnischen Saunaindustrie „Sauna from Finland" vereinbart, um den Unternehmen aus Finnland mehr Sichtbarkeit zu geben. Mit positiven Synergien findet parallel dazu die FSB, internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen, statt. *www.aquanale.de*

Österreich bei erneuerbaren Energien abgehängt

In 10 Jahren ist der Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch in der EU um 36,1 Prozent gestiegen. Österreich liegt bei schlappen 11,3 Prozent. Im Vergleich dazu stieg der Anteil an erneuerbarer Energie in Deutschland um 41,5 Prozent, in Frankreich um 46,1 Prozent und in Griechenland sogar um 59,6 Prozent. Beim Anteil der Erneuerbaren am Stromverbrauch tritt Österreich mit nur 3,2 Prozent Steigerung quasi auf der Stelle. Dazu meint Mag. Stefan Moidl von IG Windkraft: „Es wird Zeit, dass Österreich wieder an die Energiepolitik der Mitte des vorigen Jahrhunderts andockt und sich offensiv mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien beschäftigt", und ergänzt: „Da sind vor allem die Bundesländer gefordert, die Flächen für Windkraft und PV-Anlagen auszuweisen und Personal in den Genehmigungsbehörden einzustellen. Nicht zuletzt braucht es ein klares Bekenntnis in allen Bundesländern zum raschen Ausbau der Erneuerbaren."

www.igwindkraft.at

Fotos: mySolar/Hotel Sandwirth, Koelnmesse/aquanale

Aromee®

Kemitrons Duftwelten: **Entdecken Sie Aromee!**

Erleben Sie das neue Kemitron Duftsortiment mit seinem modernen Auftritt und optimierter Rezeptur!
Unter der Marke Aromee bieten wir Ihnen Düfte in Premium-Qualität für Saunaaufgüsse, Dampfbäder, Erlebnisduschen, Türkische Bäder und Whirlpools.

Gerne informieren wir Sie auch über unsere Pflegeprodukte, Sauna- und Spa-Technik und Reiniger.
E-mail: info@kemitron.de · Telefon: +49 (0) 7024 / 95060

Kemitron®
Premium. Wellness. Technology.

Badmöbel mit Stil

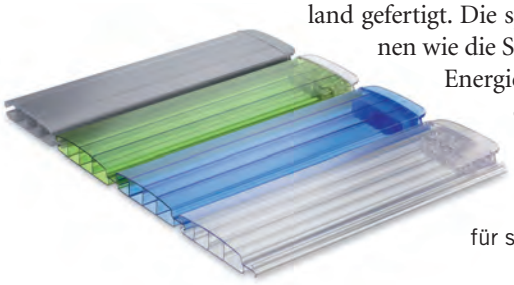
Die Serie ILBAGNOALESSI vom italienischen Star-Designer Stefano Giovannoni ist bekannt für seine formvollendeten Produkte. Seit bereits 20 Jahren überzeugen die runden oder geschwungenen Wannen, Waschtische, WCs und Bidets. Nun wurde ein neues Badmobiliar entworfen, das höchste Handwerksqualität mit fortschrittlichen Materialien verbindet. So entsteht ein elegantes Erscheinungsbild, das durch warme Farbtöne wie Café eine wohlige Atmosphäre verleiht. Mit dem großen Relaunch wurden neue Badmöbel hervorgebracht, die durch Holzvarianten in großer Raffinesse überzeugen. Die Möbel-Farbpalette umfasst 30 Nuancen und zusätzliche Sondertöne mit Metallic-Oberflächen in Gold, Kupfer oder Titan.

The cōmodo in Bad Gastein

Hoch oben im Gebirgsort Bad Gastein gelegen, schafft das „the cōmodo" eine gute Balance zwischen Kreativität, Erholung und Natur – ein Fest der Kunst, der Wellness und der lokalen Küche, serviert im hauseigenen edel-schlichten Restaurant. Da Wellness Teil der DNA von Bad Gastein ist, nutzt das cōmodo die heilende Wirkung des Gasteiner Thermalwassers. Das Spa verfügt über Behandlungsräume, zwei Saunen sowie einen Indoor-Pool und bietet eine Reihe von Behandlungen, von traditionellen Massagen über Gesichtsbehandlungen bis hin zu konzentrierten Pflanzen-Power-Shots und wohltuenden Magnesiumbehandlungen. Erfahrene Therapeuten nutzen moderne und alte Heilmethoden, um Sie in aller Ruhe zu regenerieren und zu verwöhnen. Danach wartet kulinarischer Genuss basierend auf der österreichischen Küche, die verbunden mit Kreativität und Leidenschaft zu einem frischen, geschmackvollen und unprätentiösen Speiseerlebnis führt. Mit Fokus auf Bio-Gemüse, das nachhaltig auf nahegelegenen Bauernhöfen angebaut und geerntet wird, kreiert das Restaurant De Leit ein Menü unverfälschter Köstlichkeiten. *www.thecomodo.com*

Nachhaltige Poolabdeckungen für mehr Energieeffizienz

In seinen neuen Poolabdeckungen verbindet WaterBeck Energieeffizienz und Optik durch den Einsatz spezieller Lamellenkonstruktionen. Poolbesitzer profitieren dabei von der Isoliereigenschaft der Lamellen wie auch von individuellen Designs. Durch verschiedenste Farben und Ausführungen findet man speziell passende Lösungen – ob nun, je nach Lamellen-Typ, die Heizwirkung der Sonne maximiert, das Algenwachstum reduziert oder die Poolbeleuchtung auch bei Abdeckung gesehen werden soll. Entscheidend ist, dass die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Badelandschaft verbessert wird, indem die Wärmeenergie im Becken gehalten und Verdunstungsverluste minimiert werden. Die Rollladenabdeckungen werden aus hochwertigen Kunststoffen wie PC, PCTR und PVC in Deutschland gefertigt. Die speziellen Konstruktionen wie die Solarlamellen sollen die Energie des Sonnenlichts an das Oberflächenwasser weitergeben.



Transparente Profile
für spezielles Poolambiente

Achtung Cyberkriminalität

Immer mehr besorgte User von Buchungsplattformen wie etwa Booking.com berichten von Hackerangriffen. Dazu meint Dr. Markus Gratzer, Generalsekretär der Österreichischen Hoteliervereinigung: „Es ist äußerste Vorsicht geboten! Besonders gefährlich ist die Welle, weil nur wenige Antivirenprogramme die infizierten Links erkennen." Der Tathergang ist immer der Gleiche. Hacker verschaffen sich Zugang zu den Plattformen, auf denen Hotels ihre Buchungen verwalten. Damit sind sie im Besitz der Gästedaten. Per E-Mail oder WhatsApp geben sich die Kriminellen dann als Mitarbeiter*in des betreffenden Betriebes aus und bitten darum, eine Buchung zu bestätigen und die Kreditkarten-Daten zu übermitteln. Gratzer warnt: „So geht kein Hotel vor! Klicken Sie keinen Link an, schließen Sie die Nachricht, besorgen Sie sich die Kontaktdaten des gebuchten Hotels über die hoteleigene Website und rufen Sie an!" Bei Verdacht, dass der Zugang zum Booking-Extranet gehackt wurde, sollten Betriebe dringend mit Booking in Kontakt treten und das Passwort, Zimmerverfügbarkeit oder die Preise ändern.

Fotos: the cōmodo, kalhh auf Pixabay, WaterBeck, Laufen ILBAGNOALESSI

Die wunderbare Bäderwelt

Freizeitbäder wie auch Thermen sind Teil des privaten Lebens und dienen zur Erholung und zum Vergnügen. Wie lässt sich das heute bei steigender Kostenspirale umsetzen?

Der Bädermarkt ist breit gefächert, beginnend bei einem kleinen kommunalen Freibad oder Hallenbad bis hin zu großen Erlebnisbädern und Spaßbädern, die mit aufsehenerregenden Attraktionen aufwarten, um die junge Generation zu begeistern. Auch die großen Thermen haben sich zu Erlebnisräumen entwickelt. Der Markt wird heute von privaten Playern angeführt, doch auch der öffentlich-kommunale Bereich ist wichtig. Beide sind mit ähnlichen Rahmenbedingungen konfrontiert, derzeit vor allem mit steigenden Energiekosten und hohen Belastungen durch die stark gestiegene Inflation. Die dadurch verursachte sinkende Nachfrage bei Freizeiteinrichtungen schafft einen Abwärtstrend in der gesamteuropäischen Wirtschaft. Zusätzlich zu den bereits angeführten Themen leidet der Markt unter Fachkräftemangel, der anstehenden Digitalisierung und mangelnden Nachhaltigkeitskonzepten. Und vor allem im kommunalen Bereich sind die Budgets knapp. Auch wenn es so aussieht, als würde diese Krise nicht lange anhalten, ist es doch wichtig, Unternehmen so aufzustellen, dass sie solche turbulenten Zeiten gut überstehen.

Damit beschäftigt sich auch die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen (DGfdB) und hat eine Plattform gebildet, um ihre Mitglieder zu unterstützen und Bäder krisenfester aufzustellen.

Nach einer Analyse des Marktes wurden in einem Projekt vier Szenarien konzipiert, das Szenario „Bäderwelt 2030“ beschreibt wirtschaftliche, gesellschaftliche und technologische Entwicklungsmöglichkeiten.

Szenario I: Beschäftigt sich mit dem demografischen Wandel in unserer Gesellschaft und anderen Sektoren wie Sport- und Fitnessangeboten, die sich derzeit größerer Nachfrage erfreuen. Um in diesem dynamischen Markt mitzuhalten, ist in den Bädern konsequente Professionalisierung und Service-Orientierung notwendig.

Szenario II: Die digitale Technologie und Automatisierung haben die Lebenswelt 2030 radikal verändert, Online- und Offline-Welten sind stark miteinander verschmolzen. Das ist für manche Einrichtungen eine Herausforderung, da sie noch nicht über das nötige Know-how oder die Infrastruktur verfügen. Smart-City-Konzepte bieten hier Bädern die Möglichkeit, zu öffentlichen Schnittstellen zu werden. Gleichzeitig schafft man damit auch eine bessere Ökoeffizienz.

Szenario III: Durch die angespannte finanzielle Lage kommt es zu mehr Privatinitiativen und kleine „Bürger-Bäder“ entstehen, vor allem wenn der Sommer so heiß ist wie der vergangene. Naturbäder schaffen unter anderem neue Lebensräume und fördern das soziale Leben, was sie zunehmend attraktiv macht. Neue kommunale Kooperationsformen wären daher gefragt.

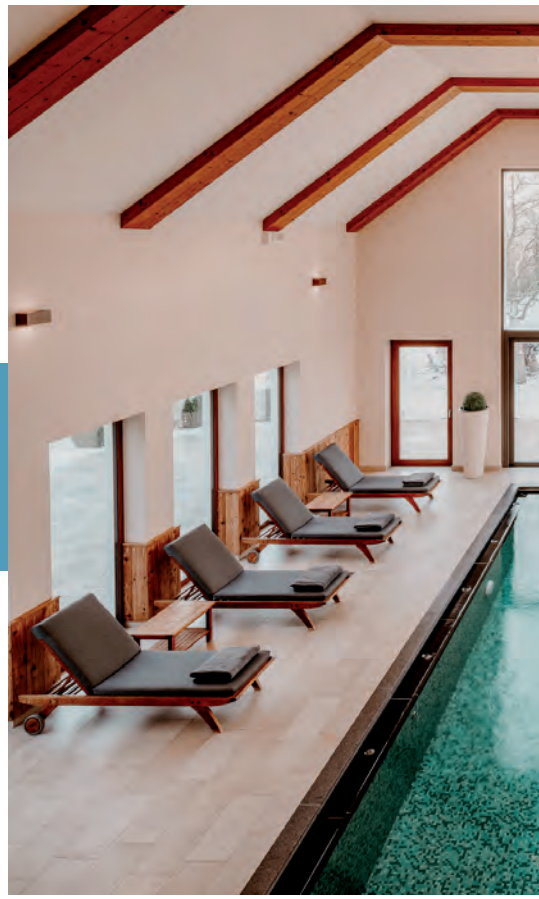
Szenario IV: Diese Welt unterscheidet sich von den anderen durch die starken Individualisierungsprozesse, die bis 2030 eingetreten sind. Sport- und Freizeitangebote unterliegen einer starken Diversifizierung. Das bedeutet, dass Schwimmen vielleicht veraltet wirkt und an Bedeutung verliert. Menschen ziehen sich immer mehr aus dem öffentlichen Leben zurück und meiden eventuell Bäder. In der Folge würden öffentliche Bäder schließen.

Selbst wenn manche der möglichen Szenarien für den Bädermarkt äußerst unangenehm sein können, bieten sie Modelle, mit denen man arbeiten und Strategien entwickeln kann, um weiterhin Kund*innen zu gewinnen.

Mit Spannung können wir deshalb in diesem Kontext auf die technologischen Möglichkeiten blicken, die auf der demnächst stattfindenden Aquanale auf dem Gelände der Köln Messe präsentiert werden! ■

Foto: Manuel Kottersteger

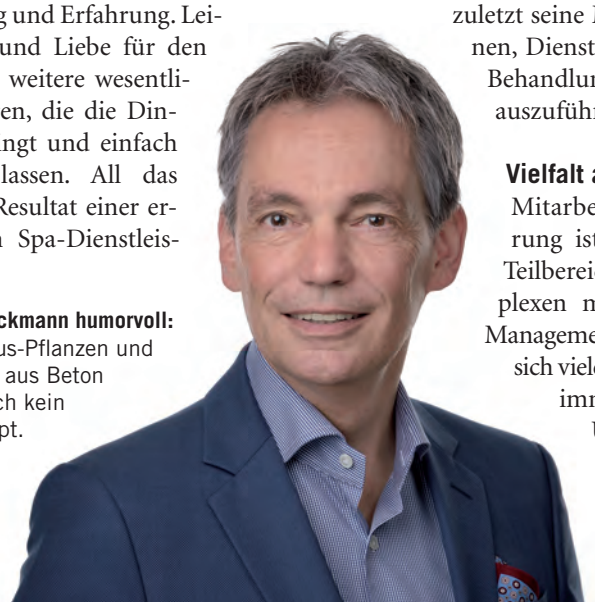
Erfolgreiches Spa Management



Welche Faktoren sind zu beachten?

Die wunderbare Welt eines Spas ist für den Gast oft ein großartiges Erlebnis, eine Gelegenheit zu Entspannung und Erholung. Aber wie sieht das alles von der anderen Seite aus – für das Spa-Management und den Hotelier?

Was für die Kunden oft leicht, heiter und sympathisch aussieht, dahinter verbirgt sich viel Know-how, Ausbildung und Erfahrung. Leidenschaft und Liebe für den Beruf sind weitere wesentliche Faktoren, die die Dinge beschwingt und einfach aussehen lassen. All das sollte das Resultat einer erfolgreichen Spa-Dienstleistung bzw. eines guten, professionellen Spa Managements sein. Durch Wertschätzung und Achtsamkeit motiviert ein erfolgreiches Management nicht zuletzt seine Mitarbeiter*innen, Dienstleistungen und Behandlung mit Hingabe auszuführen.



Wilfried Dreckmann humorvoll: Zwei Bambus-Pflanzen und ein Buddha aus Beton machen noch kein TCM-Konzept.

Vielfalt an Skills

Mitarbeiter*innenführung ist aber nur ein Teilbereich im komplexen modernen Spa-Management, dessen sind sich viele Hoteliers nicht immer bewusst. Um ein Spa zu führen, sind auch Kenntnisse in den Bereichen Dienstleistung, Massage, Kosmetik, Yoga, Ernährungsberatung, sogar in medizinischen Belangen notwendig! Das bedeutet nicht, dass Manager selbst all diese Anwendungen erlernt haben und anwenden können müssen, aber deren Kenntnis ist nicht nur sinnvoll, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht essenziell, da Planung, Schulung und der Respekt für diese Arbeiten entscheidende Faktoren für ein gutes Spa-Management sind. Hausaufgaben für Spa-Manager*innen sind neben Personalmanagement, Spa-Anwendungen, Marketing und Schulung auch der Verkauf von Produkten im Spa und das Management wirtschaftlicher Kennzahlen. Ein Spa funktioniert

Fotos: FRED deFOTOGRAF, Hotel der Eisvogel/Bad Gögging - guenterstandl.de

Spa-Konzepte spiegeln sich in den angebotenen Behandlungen und Leistungen wider

Für einen erfolgreichen Spa-Bereich braucht es kreative und umsichtige Spa-Manager

wie ein eigenes Unternehmen und sollte daher wie ein Unternehmen im Unternehmen geführt werden. Dazu ist die Kenntnis der Zahlen im Wellnessbereich entscheidend, doch diese kennen oft nicht einmal die Eigentümer im Detail. Wie soll auf dieser Basis ein Spa erfolgreich sein? Negative Beispiele gibt es genug, so wird schon einmal eine Mitarbeiterin ohne Erfahrung und Ausbildung als Kosmetikerin eingesetzt, um in Krisenzeiten an Kosten zu sparen. Lässt sich so profitabel wirtschaften? Fragen, die sich so ergeben: Welche Position gebe ich einer/m Spa-Manager*in, kann er/sie mit der Geschäftsführung oder der/m Inhaber*in auf Augenhöhe sprechen? Kann er/sie eigenständig Entscheidungen treffen?

Planung

Beginnen wir mit der elementaren Frage, die vor der Planung oder Vergrößerung der Wellnessarea beantwortet sein sollte: Wie wichtig ist das Konzept des Spas? Dazu haben wir mit Spa-Managern und Beratern gesprochen, die tagtäglich in der Praxis erleben, wie leicht man scheitern kann, wenn man sich nicht die wesentlichen Fragen stellt. Dazu die internationale Spa- & Finanz-Expertin Sonal Uberoi (GF von Spa Balance Consulting): „Das Konzept des Spas ist entscheidend für den Erfolg eines Wellness-Unternehmens. Ein gut gestaltetes Spa kann Kunden anziehen, die Entspannung, Erholung und gutes Service suchen. Es gibt den Ton für das gesamte Wellness-Erlebnis an und trägt wesentlich zum Gesamtimage der Marke bei.“ Ihr Kollege Wilfried Dreckmann, Inhaber von spa project, selbst einst Spa-Manager, stellt die erstaunte Gegenfrage: „Würden wir diese Frage auch stellen, wenn wir eine neue Küche oder ein Restaurant planen? Wohl kaum! Es ist das Natürlichste der Welt, sich VOR der Planung und dem Bau zu überlegen: Was will ich denn da anbieten und wie soll es ablaufen? Für wen ist es gedacht, und was kann ich, was können wir am besten? Was passt zum Rest des Hauses, oder wie können wir vielleicht auch einen Kontrapunkt zum Rest setzen?“ All diese Fragen sind entscheidend für den späteren Erfolg. Denn wenn hier eindeutige Antworten bestehen, die auch dem Team bekannt sind, gelingt die Zusammenarbeit von Beginn an und meist auch besser. Andernfalls entsteht bereits in dieser Phase eine Kluft zwischen Anspruch und „Sein“: Während das Spa zwar den Gästen gegenüber hoch angepriesen wird, werden die Mitarbeiter*innen oft stiefmütterlich behandelt! Hier fehlen sehr oft Achtung und Respekt und die notwendige Selbstkritik. Wie die letzten Jahre gezeigt haben, können Ereignisse den Betrieb plötzlich komplett auf den Kopf stellen, und dann ist schnelles und kreatives Handeln notwendig – auch von Mitarbeiter*innen, die aus gutem Grund loyal sind.

Daher betont Wilfried Dreckmann: „Es braucht klare Antworten und Definitionen zu fast schon existenziellen Fragen: ‚Wer bin ich?‘ – Also: Welche Identität hat mein Unternehmen? ‚Wen will ich ansprechen?‘ ‚Wer ist die Zielgruppe?‘ ‚Was will ich denn genau anbieten?‘ ‚Was ist Wellness und was davon kann ich in meinem Angebot realistisch ➡

Entspannung – Wellness ist mehr als nur das

Mögliche Elemente eines guten Spa-Konzeptes: Kräuter-Spa-Bar und Kräuter-Spa-Kaminbank-Fussbecken

abbilden?‘ ‚Wie will ich das denn alles an die Gäste bringen, und welche Prozesse braucht es dafür?‘“ Diese Fragen sollten alle beantwortet sein – vor der Bauphase oder auch bei bereits bestehender Infrastruktur, um ein Team zusammenzustellen oder das Marketing zu planen. „Die Zeit der Hardware-Schlachten ist vorbei. Es geht nicht mehr um die Frage, wer wie viele Quadratmeter hat. Es geht um die Frage, wer in der Lage ist, wirklich die dringenden und drängenden Probleme und Anliegen seiner Gäste zu lösen. Wellness ist deutlich mehr als Entspannung. Im Gegenteil, möchte man fast sagen. Es geht um ‚change‘, um Veränderung, Transformation“, erklärt Dreckmann.

Transformation & Veränderung

Diese Begriffe sind in den letzten Jahren ständig präsent. Herausforderungen sollten nicht immer alleine gelöst werden, da gerade in schwierigen Zeiten der Blick von außen sehr hilfreich sein kann. Er bringt andere Perspektiven ein, lässt Kreativität und neue Ideen entstehen. „Berater helfen auch bei der Gestaltung des Spas, bei der Auswahl der richtigen Behandlungen, bei der Entwicklung wirksamer Marketingstrategien und bei der Sicherstellung der betrieblichen Effizienz“, ergänzt Uberoi. Consulting ist also notwendig, jedoch wünschen sich die Spa-Manager*innen Berater oder Unternehmen, die tatsächlich die fachliche Expertise haben, genug Erfahrung haben und über die Arbeit im Spa Bescheid wissen, vielleicht weil sie sogar selbst in einem gearbeitet haben. Hilfe gilt es auch anzunehmen, wenn es Probleme mit Gästen bei der Behandlung gibt. Für den Umgang damit braucht es ein geschultes Auge, das aber oft gerade dann fehlt, wenn jemand aus dem Team in der Hierarchie aufsteigt, z. B. von der Kosmetikerin oder vom Masseur zur/m Spa-Manager*in befördert wird. Auch wenn es die Besten im Team mit viel Fachwissen und Empathie sind – soziale Konflikte im Team oder persönliche Überforderung, gar Burnoutgefährdung können die Folge sein. Kommen wir zu einem konkreten Tool, dem Überblick über Behandlungen, Dienstleistungen und Angebote im Spa.

> „Große Taten zu vollbringen ist schwer; aber das Erbringen großer Taten zu fordern ist noch schwerer.“
>
> *Friedrich Nietzsche*

Spa-Menü

Das Spa-Menü bietet Kund*innen einen schnellen Überblick, als Visitenkarte des Spas hinterlässt es einen ersten Eindruck und ist daher ein gutes Marketing-Mittel. Wellness-Expertin Uberoi bestätigt: „Das Spa-Menü sollte ein vielfältiges Angebot an Behandlungen bieten, die die wichtigsten Probleme des Gastes in Bezug auf sein Wohlbefinden lösen – mental, emotional, physisch und spirituell. Ein gut strukturiertes Menü ermöglicht es den Gästen, Behandlungen zu wählen, die ihren Vorlieben und Bedürfnissen entsprechen.“ Den ehemaligen Fachkosmetiker Wilfried Dreckmann erheitert dieses Thema: „Sie werden lachen: Ich bemühe den F&B-Bereich … Die Menükarte ist ein Verkaufsinstrument, das nicht wegzudenken ist. Die einfachste und beste Restaurantkarte meines Lebens habe ich während meiner Zeit auf Mallorca gesehen. Sie bestand aus zwei Seiten. Links stand: ‚Hunger? – 5 Gänge – 39 Euro.‘ Auf der rechten Seite stand: ‚Viel Hunger? – 10 Gänge – 59 Euro.‘ So eine Karte kann man sich nur leisten, wenn man viel Zeit für individuelle Beratung aufbringen kann und wirklich gute ‚Berater‘ und Verkäufer hat. Die Spa-Menüs, die ich im Markt sehe, sind häufig eher technisch geschrieben. Ein bisschen old fashioned, denn bei einer Gesichtsbehandlung werden einzelne Behandlungsschritte beschrieben. Als Gast interessiert mich das nicht. Ich würde ja auch kein Paar Schuhe kaufen, weil mir angepriesen wird, wie die einzelnen Schichten der Sohle zusammengebaut werden. Ich will wissen, wie ich mich danach fühle und was für ein Erlebnis ich für mein Geld bekomme. Wir haben in den vergangenen 30 Jahren den Fehler

Das Spa-Menü am Empfang – ein wichtiges Verkaufstool, das gut durchdacht sein will

Fotos: Hotel der Eisvogel/Bad Gögging - guenterstandl.de, Landhotel Rittmeister/Rostock, pexels/Polina Tankilevitch, privat

begangen, die Spa-Behandlungen mit Zeiten zu belegen, aber ich wage zu bezweifeln, dass die exakte Minuten-Angabe ein Buchungskriterium ist."

Leider werden Inhalte von Spa-Menüs sogar von anderen Hotels kopiert, ohne Verständnis für die Anwendungen. Das ist kontraproduktiv und erzielt nicht den gewünschten Erfolg. Gleiches gilt für die Entlohnung der Spa-Mitarbeiter*innen als Mittel der Anerkennung. Sobald sich diese Faktoren ändern, sollte es auch kein akutes Mitarbeiter*innen-Problem mehr geben.

Welche Konzepte?

Abschließend kehren wir zurück zur Konzeptionierung des Spas. „Empfehlenswert ist eine Kombination aus medizinischen, mentalen, spirituellen und Outdoor-Wellness-Konzepten. Diese Vielfalt ermöglicht es Ihnen, einen breiteren Kundenkreis anzusprechen und verschiedene Aspekte des Wohlbefindens anzusprechen. Der Ansatz ‚ein Konzept passt für alle' funktioniert nicht mehr", meint Sonal Uberoi. So weit verständlich, von Bedeutung ist aber zusätzlich die Lage des (geplanten) Wellness-Hotels: Liegt es in den Bergen, im bewaldeten Flachland oder am Meer? Dementsprechend werden Rahmen und Inhalte anders aussehen. Wilfried Dreckmann findet dazu wieder klare Worte: „Vor einigen Wochen rief mich eine Hotelbetreiberin aus Bayern an und bat mich, die wirtschaftliche Situation ihres Hotel-Spas zu analysieren. Als ich im Gespräch erwähnte, dass wir uns im Zuge der Analyse das Spa-Konzept anschauen sollten, brach es aus ihr heraus: ‚Konzept, Konzept, alle sprechen immer von Konzept! Ich weiß einfach nicht, was das ist!!' Ich wollte schon lachen, dann habe ich verstanden, wie ehrlich und bitterernst dieser Satz war. Alle reden immer von Konzepten, aber manche wissen tatsächlich gar nicht, worum es da gehen soll. Vorweg ein wichtiger Hinweis: Zwei Bambuspflanzen und ein Buddha aus Beton machen noch kein TCM-Konzept. Sie sind allenfalls Zeichen schlechten Geschmacks. Das Yin-Yang-Zeichen an der Wand oder auf dem Boden ist zunächst nichts anders als Dekoration. Wenn darüber hinaus im Spa oder im gesamten Hotel die Ideen des Taoismus nicht zu finden sind, ist alle Deko wertlos. Das Gleiche gilt für vereinzelte Ayurvedabehandlungen. Eine Massage mit warmem Sesamöl ist noch keine Ayurvedabehandlung. Und erst recht kein ayurvedisches Konzept. Wir würden ja auch keine Ess-Stäbchen auf einem Tisch in einem Gasthof eindecken, in dem wir ansonsten vorwiegend Schweinshaxen servieren.

Um die Frage konkret zu beantworten: Ich ‚empfehle' vor allem eines, ‚dive deep'! Nicht schnorcheln an der Oberfläche, sondern tief eintauchen in die Wellnesswelt. Sich beschäftigen mit den unterschiedlichen Konzepten, die es weltweit gibt. Herausfinden, wofür das eigene Herz wirklich schlägt. Nicht dem Mainstream folgen und nachmachen, was andere vormachen. Bieten Sie nichts an, wovon Sie nichts verstehen. Bauen Sie Ihr Konzept nicht auf einem einzelnen Mitarbeiter auf. Versuchen Sie nicht alles anzubieten, was der Markt hergibt. Wenn Sie Bauchladenwellness anbieten, wird Sie niemand mehr ernstnehmen." ■

Sonal Uberoi: Das Konzept des Spas ist entscheidend für den Erfolg

Wirtschaftskennzahlen & Standards

Diese Zahlen und Standards sollte man zumindest kennen, um erfolgreich zu bilanzieren.

- Investitionskosten (Planung, Bau, Anschaffungen, Ausstattung).
- Betriebskosten: „laufende Kosten" und Kosten, die durch den täglichen Betrieb der Abteilung entstehen. (Energie, Müll, Marketing, …).
- Fixe Kosten: Energie, Reinigung, Personalkosten, Fort- und Weiterbildungen, Reparaturen, Marketing, Raumkosten, …
- Variable Kosten: Wareneinsatz in der Spa-Abteilung, Mitarbeiter, Energie, Wäsche u. v. m.
- Anteil der Gäste im Spa zu den Hotel-Gästen.

Erlöse

- Spa Utilization Ratio (SUR) – Spa-Auslastung. Der SPA-Umsatz verglichen mit dem Hotel-Umsatz zeigt die Bedeutung des SPAs.
- Average Treatment Rate (ATR) – der Umsatz pro Behandlung und Gast.
- Gross Operating Profit (GOP) – der Umsatz bzw. das Betriebsergebnis im Spa.
- Hotel Guest Capture Rate For Treatments – Diese Zahl belegt das Verhältnis Hotelgäste zu SPA-Gästen.
- Revenue Per Treatment – Gesamtumsatz der Behandlungen durch die Gesamtzahl an Treatments.
- Revenue Per Guest – Gesamtumsatz im Spa durch die Anzahl an Kunden im Spa.
- Personalkosten in Relation zum Umsatz. Diese Kosten belasten den SPA am meisten.
- Umsatz pro Mitarbeiter*in. Man erkennt, wie produktiv gearbeitet wird.
- Umsatzanteil Produktverkauf am Wellness/Spa-Umsatz in %.
- Rentabilität – Gewinn/Kapitaleinsatz.
- Break Even – Punkt, an dem die Kostendeckung erreicht ist.
- EBIT – Earning before interest & taxes (Gewinn vor Zinsen und Steuern).
- EBITDA – Earnings before interest, taxes, depreciation & amortization (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibung).
- Ständige Planung und Kontrolle des Budgets. Davon hängen die Marketingmaßnahmen und auch der Einkauf ab.
- Kontrollen und Planung zusätzlicher Einnahmen: Retail, Retreats oder Workshops.

Standards

- SOP (Standard Operating Procedures) – Klare Anweisungen an die Mitarbeiter*innen schaffen eine bessere Markenidentität.
- Spa Software – hilft bei Planung und Bildung von Kennzahlen.
- Spa-Etikette.

Die BESTEN in Europa

In diesem Jahr stand die Gala zur Verleihung der Preise unter dem strahlenden Stern eines Jubiläums – die European HEALTH & SPA Awards fanden zum 15. Mal statt.

Nichtsdestotrotz hatten die Betriebe auch heuer spezielle Herausforderungen zu bestehen. Zum anhaltenden Personalproblem gesellte sich die Energiekrise, und damit nicht genug, hat die Inflation die Preise ordentlich in die Höhe getrieben. Auch wenn sich der Service teilweise verbessert hat, so haben sich die Kosten deutlich erhöht und in der Wellness-Branche zu stärkerem Druck geführt, sodass die entspannten Zeiten vorläufig vorbei sind. Als erfreulicher Nebeneffekt zeigte sich vermehrt Kreativität in Form von neuen Produkten, Treatments und der Entwicklung neuer Konzepte. Spas wurden erneuert und verbessert – nicht nur architektonisch, sondern auch inhaltlich und konzeptionell. Die Dienstleistungen werden anspruchsvoller und loten nun mehr den mental-therapeutischen sowie den präventiv- und komplementärmedizinischen Sektor aus.

Hier wollen wir aber nicht über den Mainstream oder Megatrend in der Branche berichten, sondern über die besten Spas in Europa. Trotz der aktuellen Herausforderungen konnten die Teilnehmer*innen eine außergewöhnliche Gala, organisiert von der Agentur für Gesundheit & Wellness, erleben. Die Oskars der Branche wurden diesmal am 28. Juni 2023 im einzigartigen, luxuriösen Hotel Bristol am Ring, der Prachtstraße Wiens, verliehen. Das Hotel neben der Staatsoper bot den idealen Rahmen, um die Besten der Wellness- & Spa-Branche in Europa mit der Verleihung der 15. European HEALTH & SPA Awards zu ehren.

Gala Highlights

ORF-Moderatorin Olivia Peter eröffnete wieder mit Charme, Swing und dem ihr eigenen großartigen Humor den Gala-Abend. Als sie die Bühne betrat und das Bewertungssystem, die Spa-Innovationen, Treatments sowie Produkte präsentierte, stieg die Spannung und es wurde ruhig im Saal. In den Pausen wurde ein einzigartiges Musikprogramm geboten: Eine spanische Pianistin und Sängerin aus Barcelona, die den klingenden Namen Miriam Luna trägt, schuf eine beschwingte Atmosphäre, die das Publikum perfekt durch den Abend trug. Die ausgezeichnete Küche im Hotel Bristol sorgte für wahre Gaumenfreuden beim 4-Gänge-Galadinner. Die Weinbegleitung kam wieder aus dem Weingut Josef Hintermayer aus Großweikersdorf und harmonierte mit dem zart gebratenen Lachsforellenfilet.

Nach dem Hauptgang waren aller Augen auf die Bühne und die Nominierung der Gewinner gerichtet.

Wasserbehandlung im Hotel Preidlhof hoch oben mit Blick über das Tal

Unabhängige Bewertung

Bewertet wurden acht Kriterien, die einen umfassenden Blick auf Unternehmen geben. Dabei werden Themen wie gesundheitlicher Nutzen, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Kreativität, Angebot und Service fokussiert. Beleuchtet werden auch Corporate Social Responsibility bzw. Maßnahmen für gute Arbeitsbedingungen sowie Design & Technik. Die Nominierungen erfolgten in den Kategorien Best Spa Manager, Best Destination Spa, Best Hotel Spa, Beste Therme, Best Medical Spa, Best Wellness Clinic, Best Day Spa, und Best Signature Treatments sowie

Fotos: Preidlhof Luxury DolceVita Resort, Christian Mikes/Agency for Health & Wellness

beste kosmetische Produktinnovation und die Kategorie „Best Spa Innovation".

Jury

Bewertet wurde in einem zweistufigen Verfahren und sehr umfassend, zum einen durch eine Fachjury aus Expert*innen der Wellness-Branche und zum anderen abschließend durch Mystery-Tester*innen, die vor Ort unabhängige und kritische Bewertungen abgaben, die in das Feedback, das gebucht werden kann, einfließen. Die vergebenen Punkte werden seit 2013 durch „Brilliants" ergänzt, die ab einer bestimmten Punktezahl verliehen werden. Unternehmen können nach diesem System 1 bis 4 Brilliants erhalten, die Anzahl der Brilliants spiegelt so die gebotene Qualität auf sehr anschauliche Weise wider.

And the Winner is

Gegen 22:00 begann die Verleihung der Awards in 11 Kategorien. Gespannte Stille kehrte ein und die Moderatorin Olivia Peter präsentierte wie jedes Jahr humorvoll und eloquent die Gewinner der European Health & Spa Awards 2023. Wir stellen Ihnen kurz die Sieger und die Inhalte der Innovationen, Treatments und Produkte vor und stellen das Potenzial dar, das durch geeignete Spa-Manager*innen entsteht.

Beste kosmetische Produkt-Innovation

Der erste Gewinner des Abends war die von den Mitarbeiter*innen – federführend Wellness Coach Patrizia Bortolin – des Hotels mitentwickelte Eigenmarke „Preidlhof Spa Skincare" aus dem Hotel Preidlhof (www.preidlhof.it) ➡

in Südtirol. Die Kosmetiklinie des Hotels, die sich vielseitig und effektiv präsentiert, stellt eine neue, wirkungsvolle Form der veganen Hautpflege dar. Für die Produkte werden hochkonzentrierte pflanzliche und biotechnologische Wirkstoffe verwendet. Diese Hautpflege ist Teil des Beauty-Konzepts „The Preidlhof Way".

Gut aufgehoben in herausfordernden Lebensphasen im MentalSpa-Resort Fritsch am Berg

Biohacking-Treatments und Diagnostics werden im Biogena Plaza geboten

Best Spa Innovation

In dieser Kategorie, die sich hauptsächlich mit konzeptuellen Inhalten beschäftigt, wurde ein sehr renomiertes Unternehmen, das Lefay Resort & SPA Lago di Garda (www.lefayspamethod.com) für das Gesundheitsprogramm Lefay SPA „Immune system and intestine" Health Programme ausgezeichnet. Die Lefay SPA-Methode möchte den Gästen Möglichkeiten zeigen, ihren Körper gesund zu erhalten. Wichtige Rollen spielen dabei unter anderem die Ernährung und die Mikroflora des Darms, die für ein gutes Immunsystem unerlässlich ist.

Best Signature Teatments

Für die beliebte und heiß umkämpfte Kategorie waren wieder viele Einreichungen bei der Agentur für Gesundheit & Wellness eingelangt. Sie unterstreicht nicht nur die Wichtigkeit der angebotenen Treatments für die Wellness-Unternehmen, sondern auch den Stellenwert der Kreativität. „Signature" im Titel verrät, dass gut durchdachte Behandlungen zu Markenzeichen des Unternehmens werden können. Bereits 2021 gewonnen, ist der Sieger „Best Signature Treatment" 2023 in Europa das MentalSpa-Resort Fritsch am Berg (www.fritschamberg.at) aus Vorarlberg für „Menopause – Lebensqualität in den Wechseljahren". Diese Behandlung unterstützt Frauen dabei, in dieser Phase ein selbstbestimmtes und fröhliches Leben zu führen. Ausgehend vom eigens entwickelten OASE-Gesundheitsmodell© für den Bereich „Mental Wellness" werden typische Menopause-Symptome wie Hitzewallungen, Erschöpfung, Schlafprobleme und mehr behandelt. Das Haus bietet aber auch Support in der Vorbereitung auf verschiedene Lebensphasen wie Beziehung, Mutterschaft, Beruf und Sexualität.

Gesunderhaltung des Körpers, zentrales Thema des Lefay Resort & SPA Lago di Garda

Bestes Day Spa

Das beste Day Spa ist eine schwierige Kategorie, da es nur wenige wettbewerbsfähige Unternehmen gibt. Kleinen Spas fehlt oft der Mut, sich der Konkurrenz und einer Jury zu stellen. Es braucht daher gerade in diesem Segment Unternehmen, die mutig vorangehen. Das Unternehmen, das 2023 als „Best Day Spa" ausgezeichnet wurde, kommt aus Wien und heißt Biogena Plaza (biogenaplaza.com). Es ist mehr als ein klassisches Day Spa: Im Bereich Diagnostics beschäftigt man sich hier eingehend mit der Verdauung und dem Blut und bietet zudem Biohacking-Treatments an. Ein Shop für Nahrungsergänzungsprodukte rundet das außergewöhnliche Angebot ab.

Beste Therme

Auch die beste Therme Europas ist kein übliches Thermen-Unternehmen, sondern ein Hotel auf hohem Niveau mit Thermalquelle und ebenso qualitätsvollem Serviceangebot. Die „Beste Therme" ist heuer Ortner's Resort (www.ortners-resort.com), seit Kurzem ein 5-Sterne-Resort. Bereits 1846 erstmals urkundlich erwähnt, hat es sich in den letzten Jahren rasch zum 4-Sterne-superior-Resort entwickelt. Im Oktober 2020 eröffnete Ortner's Resort schließlich die hier prämierte neue Thermen- und Saunalandschaft.

Best Wellness Clinic

Diese recht neue Kategorie wird heuer erst zum zweiten Mal verliehen. Auch hier wurde 2023 ein international bekanntes Gesundheitszentrum ausgezeichnet: Die Villa Eden (www.villa-eden.com) – The Private Retreat, ein Mitglied der Leading Hotels of the World. Den Gästen des Hotels, das sich in einer ausgedehnten Parklandschaft befindet, wird nicht nur ein Gesundheitsaufenthalt geboten. Das Ziel eines Aufenthalts soll geistiges und körperliches Wohlbefinden sein, das durch ein ganzheitliches Gesundheitskonzept erreicht wird. Das Restaurant im Haus ist ein außergewöhnlicher Gourmettempel, der auch Gästen von außerhalb des Hotels zugänglich ist.

Bestes medizinisches Spa

International im Trend liegen Wellness-Hotels mit medizinischer Dienstleistung. Allzu oft wird jedoch zu Beginn des Aufenthalts nur ein Check-up durch eine/n Allgemeinmediziner*in durchführt, jedoch ohne ein ausgereiftes Konzept für die weitere Behandlung. Das reicht nicht für ein „Medical Spa". In diesem Jahr wurde ein bereits mehrfach ausgezeichnetes, österreichisches Resort zum Gewinner in der Kategorie „Best Medical Spa" in Europa gekürt. Das vormalige Vivamayr Altaussee hat heuer nicht nur seinen Namen auf Mayrlife Medical Health Ressort (www.mayrlife.com) geändert, sondern auch die Marke und das Konzept des Hauses weiterentwickelt. Die Gäste sollen sich auch langfristig nach dem Aufenthalt gesund fühlen und mehr Vitalität und Kraft im Alltag verspüren. Kuraufenthalte werden nun noch individueller auf den Gast abgestimmt.

Bestes Hotel (Resort) Spa

Nach fast einer Stunde Verleihungszeremonie ging es mit einer besonders

Fotos: Fritsch am Berg, Biogena Plaza, Lefay Resort & SPA Lago di Garda, Ortner's Resort, Villa Eden, Mayrlife Medical Health Ressort, Ayurveda Parkschlösschen

Beste Therme Europas kann im Ortner's Resort erlebt und genossen werden

Kulinarische Genüsse und ein ganzheitliches Gesundheitskonzept in der Villa Eden

Mehr Vitalität und Kraft durch das Mayrlife Medical Health Ressort

Seit 30 Jahren authentisches Ayurveda finden Sie im Ayurveda Parkschlösschen

beliebten Kategorie in die Zielgerade. Der umkämpfte Award „Best Hotel (Resort) Spa" ging diesmal an das Preidlhof Luxury DolceVita Resort (www.preidlhof.it) im sonnigen Südtirol. Bereits mehrfach ausgezeichnet hat sich der Preidlhof zu einem ganzheitlichen Resort entwickelt. Die großartigen Anwendungen und Treatments, bis hin zu komplementärmedizinischen und präventiven Behandlungen, werden hier von ausgezeichneten Therapeuten durchgeführt, wie unter anderem von Stefano Battaglia, genannt „der Schamane". Unter dem transformativen Wellness-Konzept werden außergewöhnliche Retreats angeboten wie Integrated Wellness, Transformational Journey, Glowing Flow Retreat oder Energy & Healing für Zwei u. v. m. Diese Behandlungen und Konzepte hinterlassen bei den Gästen auch lange nach dem Hotelaufenthalt eine positive Stimmung. Das Medical Spa, das vom Komplementärmediziner Dr. Alexander Angerer geleitet wird, bietet zusätzlich ganzheitliche medizinische Behandlungen an.

Bestes Destination Spa

Kommen wir zu den Höhepunkten der Wellness-Branche in Europa. Ein Destination Spa ist per definitionem ein Hotel, das wegen seines Spa-Angebots gebucht wird. Medizinische Dienstleistungen, kompetent und qualitativ hochwertig umgesetzt, sind hier ebenfalls ein Muss. 2023 wird erstmals in der Kategorie „Best Destination Spa" das im wahrsten Sinn des Wortes außergewöhnliche Ayurveda Parkschlösschen (www.ayurveda-parkschloesschen.de) ausgezeichnet. Das dezidierte Ayurveda-Resort mitten in Europa bietet authentisches Ayurveda bereits seit 30 Jahren an. Es ist auch das einzige Fünf-Sterne-Gesundheitshotel in Europa, das die ayurvedische Lehre ganzheitlich und ausschließlich umsetzt. Der Schwerpunkt der Auyurveda-Kur liegt auf Panchakarma, der traditionellen ayurvedischen Reinigungskur zur körperlichen und geistigen Regeneration. Sämtliche Programme, Behandlungen, Ernährung, Bewegung, Yoga und Meditationen basieren auf den jahrtausendealten Prinzipien der ayurvedischen Heilkunst. Eine gute Basis für alle, die authentisches Ayurveda nicht im fernen Indien suchen, sondern in Europa.

Best Premium Destination Spa

Diese Kategorie wurde heuer erstmals vergeben – an Hotels, die mehrmals 41 Punkte überschritten haben! Dazu gehört der Gewinner in dieser Kategorie, das Lefay Resort & SPA Lago di Garda (www.lefayresorts.com), das mit seinem eigenen Gesundheitskonzept, angelehnt an die TCM, und seiner ausgezeichneten Lage am Gardasee schon seit einiger Zeit zur Spitze in Europa gehört. Das Hotel, ein Eco Resort, geht mit der Umwelt und den örtlichen Ressourcen sehr achtsam um und verfolgt das Ziel, zu DEM internationalen Öko-Resort mit italienischem Stil und Lebensart zu werden. Die Vision des Unternehmens ist es, „die Orte unserer Träume zu schaffen".

Best Spa Manager*in

Zum Abschluss kommen wir zu einer der womöglich wichtigsten Kategorien, der/dem besten Spa-Manager*in. Denn zum einen sind gute Mitarbeiter*innen vor allem in Führungsposition von großer Bedeutung und zum anderen wird hier eine Person bewertet. Ein/e Spa-Manager*in kann viele Faktoren im Spa entscheidend mitbestimmen und damit zum Erfolg eines Spas beitragen! Gekürt zum/r „Best Spa Manager*in" wurde diesmal die charmante Italienerin Sonia Maiorana aus der Wellness Clinic Villa Eden. Sie leitet das Spa bereits seit längerer Zeit und sorgt durch ihre sehr positive Kommunikationsweise für gute Stimmung und für Motivation im Team. Abgesehen davon kann sie auf eine umfangreiche Ausbildung zurückblicken, war in der Vergangenheit auch selbst Unternehmerin und bringt neben ihrer Persönlichkeit auch den notwendigen Blick auf die wirtschaftlichen Faktoren in einem Spa mit.

Wir gratulieren herzlich allen Gewinnern und Gewinnerinnen und empfehlen den Gesamtüberblick auf www.health-spa-award.com/de/gewinner! ■

Beste Spa Managerin 2023 ist Sonia Maiorana aus der Wellness Clinic Villa Eden

Das Alpin Resort Sacher in Seefeld in Tirol hat sich in den letzten Jahren zu einem sehr guten Wellness-Resort entwickelt.

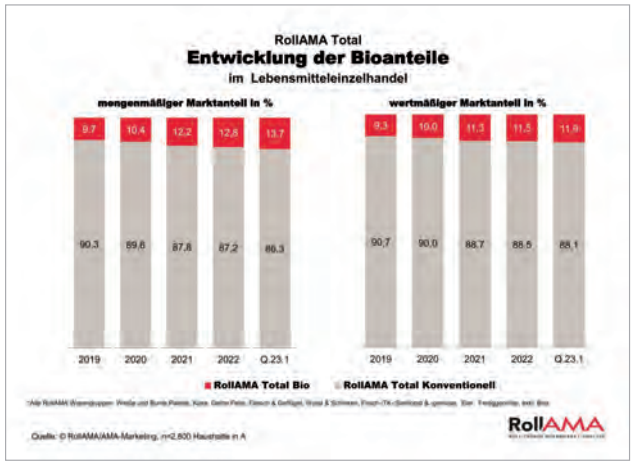
The Leading Hotels of the World begrüßt neue Mitglieder

Die weltweite Allianz von Luxushotels, Resorts und Spas, die über besonders hohe Qualitätsstandards verfügen, hat neue Hotels in ihr Portfolio aufgenommen. Darunter eine stilvolle Stadtvilla in Mailand im stylischen Brera-Viertel, das man als eine Hommage an den italienischen Stil der 1960er-Jahre bezeichnen kann, ein futuristisch anmutendes Resort inmitten der berühmten roten Felsmonolithen von Sedona in der Wüste von Arizona, ein Hotel im Belle-Epoque-Stil in Nizza, das mit frischem Glamour punktet, Suiten mit Blick auf eine azurblau glitzernde Bucht Siziliens mit eigenem Beachclub, eine Florentiner Villa mit originalen Decken-Fresken und prachtvollem Interieur und einen luxuriösen alpinen Rückzugsort in Seefeld in Tirol. Das Alpin Resort Sacher Seefeld verfügt über 81 individuell gestaltete Suiten und Zimmer sowie einen exklusiven, weitläufigen Wellnessbereich. Hier erwartet den verwöhnten Gast ein eleganter alpiner Stil, natürliche Materialien und modernes Flair. Die preisgekrönte regionale Küche lässt keinen Wunsch offen. Das Resort punktet auch mit Freizeitaktivitäten, etwa geführte E-Bike-Touren im Sommer oder 250 Kilometer bestens präparierte, zum Teil beleuchtete Langlaufloipen und die olympischen Skipisten von Seefeld.

Bio-Lebensmittel ein Qualitätsfaktor in der Küche

Lebensmittel in Bioqualität boomen – und das trotz der allgemeinen Teuerung.

„Die Konsumenten in Österreich erweisen sich auch in der Teuerung als treue Käufer nachhaltiger Lebensmittel und verlässliche Partner der Biobäuerinnen und Biobauern“, betont Bio Austria Obfrau Barbara Riegler. Die Zahlen der RollAMA für das erste Quartal 2023 liegen bei einem Bio-Anteil von rund 12 Prozent an den gesamten Lebensmittelausgaben im Einzelhandel. Das überschreitet deutlich den Wert der Jahre 2019, 2020 und 2021. Die Menschen legen immer mehr Wert auf gesunde, nachhaltige Ernährung, die auch ökologisch vertretbar ist. Das wird in Zahlen deutlich: Der Umsatz mit Bio-Lebensmitteln steigt kontinuierlich und erreichte 2022 den höchsten Wert im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel mit 830 Millionen Euro Umsatz, das ist doppelt so viel wie noch vor zehn Jahren. In Österreich gibt es derzeit rund 24.000 Bio-Bauernhöfe, auf mehr als einem Viertel der landwirtschaftlichen Nutzfläche werden biologische Lebensmittel angebaut. Österreich nimmt damit in Europa eine Spitzenposition ein, nirgendwo sonst gibt es gemessen an der Fläche so viele Bio-Bauern.



Die Reisebranche erwartet ein Rekordjahr 2023

Bei der ITB Berlin war eines klar: Die internationale Reiseindustrie freut sich trotz wirtschaftlich herausforderndem Marktumfeld über eine enorme Nachfrage und Reiselust nach der coronabedingten Pause. Insgesamt kamen an den drei Fachbesuchertagen 90.127 Teilnehmer*innen aus über 180 Herkunftsländern nach Berlin, um das Angebot der 5.500 Aussteller*innen aus 161 Ländern zu begutachten. Auch der ITB Buyers' Circle freute sich über eine Zunahme des Einkaufsvolumen der Top-Einkäufer*innen der Reisebranche. Dazu kamen die zahlreichen Networking-Formate wie das ITB Speed Networking, Get-Together und Events an Aussteller-Ständen sowie exklusive Abendveranstaltungen auf dem Messegelände und in der Berliner Innenstadt, die die Sehnsucht nach persönlichem Austausch und Information bestätigten. Beim ITB Berlin Kongress diskutierten 400 Top-Speaker*innen in 200 Sessions über aktuelle Trends wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz oder Fachkräftemangel. Das offizielle Gastland war diesmal Georgien, das unter dem Motto „Infinite Hospitality“ seine touristischen Angebote u. a. auch bei der imposanten Eröffnungsgala am Vorabend der Messe präsentierte.

Foto: Alpin Resort Sacher Seefeld/Leading Hotels of the World

Branchentreff in Tirol

Der Branchentreff für Wellness, Gesundheit und innovative Hotellerie findet heuer am 15. und 16. November statt. In den letzten Jahren hat sich der Tiroler Wellnesskongress zu einem Expertentreffen entwickelt, bei dem die Vortragenden den teilnehmenden Gästen informative und inspirierende Impulse geschenkt haben. Mit dem Ohr am Puls der Zeit fördert der Tiroler Wellnesskongress Inspiration und Denken über den eigenen Tellerrand hinaus. Man versucht ein vielfältiges Angebot an Themen zu bieten, um breiten Interessen entgegenzukommen. Am 15.11. kann man beim Gesundheitsparcours „Spa-Circle“ die Angebote und Annehmlichkeiten eines zeitgemäßen Wellness-Betriebs kennenlernen. Am 16.11. geht es um die Zukunftsthemen Transformation, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Innovation. Außerdem hat man die Möglichkeit, sich mit den Teilnehmer*innen zu vernetzen.

www.standort-tirol.at

Tourismus muss nachhaltig werden

Auf der ITB Berlin 2023 stellte der World Travel & Tourism Council (WTTC) die „Hotel Sustainability Basics“ vor, die bereits von Tausenden von Hotels, Destinationen und OTAs unterstützt werden. Sie alle sind sich ihrer Verantwortung gegenüber dem Planeten bewusst. 12 Schlüsselkriterien sollten alle Hotels mindestens umsetzen, um verantwortungsvolles und nachhaltiges Reisen und Tourismus voranzutreiben. WTTC hat sich mit Green Key und SGS zusammengetan, um ein einfaches Online-Verifizierungssystem zu entwickeln. So können die Hotels Nachweise erbringen, dass sie die Basics befolgen. Im ersten Jahr müssen mindestens acht der 12 Kriterien erfüllt werden. Julia Simpson, Präsidentin und CEO des WTTC: „Wir sind unglaublich stolz darauf, unsere Hotel Sustainability Basics und das Verifizierungssystem einzuführen. Die Initiative ist eine Antwort auf den Bedarf der Branche nach einer Grundlage für Hotels und andere Touristenunterkünfte für die Umsetzung der anspruchsvollen Nachhaltigkeitsstandards.“

www.wttc.org

Fachkräftemangel akuter als angenommen

Speziell im Gastgewerbe in der Schweiz fehlen immer mehr Fachkräfte – also Mitarbeiter, die im letzten ausgeübten Beruf über mindestens eine berufliche Grundausbildung verfügen. Quereinsteigende ohne entsprechende Qualifikation sind somit keine Fachkräfte. Betrachtet man die Arbeitslosigkeit in der Branche, sind weniger als ein Drittel der Arbeitslosen Fachkräfte – Tendenz abnehmend, zeigt die Studie. Mit einer realitätsnäheren Erfassung des Fachkräftemangels im Gastgewerbe, pragmatischen Lösungsansätzen für Lockerungen im Bereich Rekrutierung von Drittstaatsangehörigen soll gegengesteuert werden. Zudem sollen das SECO (Staatssekretariat für Wirtschaft) und Bundesamt für Statistik in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft eine realitätsnahe Berechnungsweise des Fachkräftemangels erarbeiten. Betrachtet man die angespannte Fachkräftesituation in Europa, wird es notwendig sein, gut qualifizierten Fachkräften aus Drittstaaten durch praxisnähere rechtliche Voraussetzungen den Zugang zum schweizerischen Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Mehr Erfolg mit Future Hospitality

Employer Branding zählt zu den Schlagworten unserer Zeit und kann am besten mit „Arbeitgebermarkenbildung“ übersetzt werden. Ein guter Arbeitgeber erhöht die Attraktivität eines Unternehmens sowie die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen. Das senkt die Fluktuation im Betrieb und garantiert eine hohe Servicequalität. Auch die Arbeitgeberbewertungen fallen gut aus, denn in Zeiten von Fachkräftemangel können sich die zukünftigen Mitarbeiter*innen ihren Arbeitsplatz aussuchen, und dann profitiert ein Betrieb von einem besseren Image. Mit Future Hospitality will HotellerieSuisse-Präsident Andreas Züllig gemeinsam mit den Mitgliedern und Partnern die Attraktivität und Nachhaltigkeit der Branche fördern. HotellerieSuisse hat für interessierte Hoteliers, die konkrete Massnahmen ergreifen wollen, eine umfassende Informationsplattform aufgebaut. *www.hotelleriesuisse.ch*

Fotos: www.pedagrafie.de, delo auf Pixabay, pexels rdne stock project, annca auf Pixabay

Der Mensch sollte **MEHR** im Mittelpunkt stehen!

Sie lesen hier die Fortsetzung des Interviews mit Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. Christian Schubert, Leiter des Labors für Psychoneuroimmunologie am Department für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie der Medizinischen Universität Innsbruck.

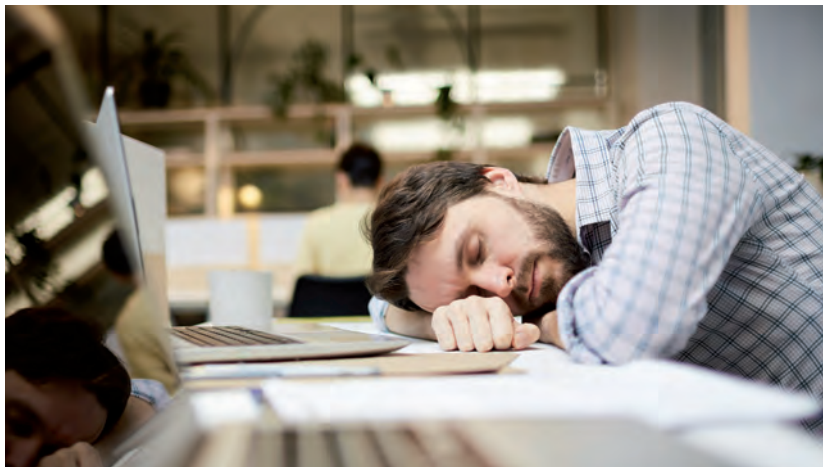
Wie können wir den Menschen in der Medizin auch mit Körper, Geist und Seele wahrnehmen? Das sind in der Medizin immer wieder elementare Fragen, die leider oft nicht zufriedenstellend beantwortet werden können. Daher wollen wir anschließend an die Gesundheitskrise, die uns nach wie vor begleitet, und vor allem auch, weil jetzt neue Aspekte hinzugekommen sind, genauer beleuchten.

WELLNESS WORLD Business: Vor einiger Zeit gab es eine Aussage einer Pflegerin auf Ö1, die gemeint hat, wir haben ein sehr gutes Krankheitssystem, aber wir haben überhaupt kein gutes Gesundheitssystem. Wäre es nicht an der Zeit, endlich umzudenken und aus dem Krankheitssystem ein funktionierendes, gutes Gesundheitssystem zu machen?

Prof. Christian Schubert: Klar. Die derzeitige Schulmedizin wartet – überspitzt formuliert –, bis der Mensch krank wird, und greift erst dann reparierend ein – so wie man das bei defekten Maschinen auch tun würde. Meist sind die Menschen schon alt, und sie werden halt, so gut es geht, zusammengeflickt. Ständig schaut man mit Tests und Apparaturen in die Maschine Mensch und die kleinsten Bausteine seiner Existenz. Der Mensch als biopsychosoziales Wesen wird dabei nicht wahrgenommen, und die größeren ursächlichen Zusammenhänge von bestehenden Symptomen werden nicht betrachtet.

Eine neue Medizin, die auch die oben erwähnte Krankenschwester anspricht, wäre eine Gesundheitsmedizin, die an der Prävention von Krankheiten ansetzt. Das würde bedeuten, dass wir schon ganz früh, vielleicht sogar schon pränatal, also in der Schwangerschaft, mit der Gesundheitsprävention beginnen müssten. Aus der Psychoneuroimmunologie, der PNI, wissen wir, dass Stressoren, die Schwangere erleben, signifikante Auswirkungen auf den Fötus und langfristig auf das Kind haben. Das ist nur ein Beispiel dafür, inwiefern die PNI wichtige Erkenntnisse und Konzepte für eine präventive Medizin leisten kann. Die PNI zeigt, dass kulturelle und soziale Faktoren entscheidend sind bei der Aufrechterhaltung der Gesundheit und der Behandlung von Krankheiten. Schade ist nur, dass sich die Schulmedizin wahrscheinlich nicht von den PNI-Erkenntnissen beeinflussen lassen wird, sondern weiterhin die physikalischen Fächer in den Vordergrund stellen wird und sich damit dem in unserer Gesellschaft vorherrschenden mechanistischen Menschenbild beugt.

Denken Sie hier an den Satz, den ich gerne zitiere: „Ich kann mir nicht leisten, krank zu sein." Dieser alarmierende Satz ist Ausdruck einer kapitalistischen, neoliberalen Gesellschaft, die unsere westliche Kultur und damit auch unsere Medizin prägt. Dieser Satz besagt, dass man sich ein natürliches Auskurieren einer Krankheit finanziell oft gar nicht mehr leisten kann, ja es in der Leistungsgesellschaft gar als Schwäche gewertet wird, wenn man krank und pflegebedürftig ist. Deswegen nimmt man dann doch lieber ein Aspirin und tut so, als wäre man gesund, verschleppt damit aber die Krankheit. So aber wird der Weg in Richtung reiner Symptom-Bekämpfung beschritten, und die Ursache der Krankheit wird ignoriert. Das ist ein großes Problem, und die Krankenschwester hat es sehr richtig gesagt, wir brauchen ein neues Gesundheitssystem der Salutogenese – und sollten uns folglich ganz im Sinne von Aaron Antonovsky fragen, was uns gesund hält, und nicht, was uns krank macht.



Erschöpft bei der Arbeit – die Warnzeichen des eigenen Körpers zu beachten, kann entscheidend sein

Was, meinen Sie, benötigen die Menschen im Moment gerade am meisten nach dieser Pandemie?

Mir ist es wichtig, dass gefährliche Pandemie-Narrative, die Angst und Panik verbreiten, eingedämmt und reflektiert werden. Leitmedien müssten angehalten werden, nicht mehr diese grauenhaften Killer-Virus-Narrative auf Kosten der Psyche von Menschen zu bedienen. Wünschenswert wäre eine wissenschaftlichere und sachlichere Berichterstattung. Man könnte beispielsweise sagen: „Schauen Sie, die Omikron-Variante ist nicht mehr so gefährlich, Sie können viel selbst für Ihre Gesundheit tun. Sie können Ihr Immunsystem stärken, indem Sie auf Ernährung, Bewegung und vor allem soziales Miteinander achten. So schaffen Sie eine Herdenimmunität und ebnen einer Endemie den Weg. Aus der PNI-Forschung wissen wir, dass gerade soziale Beziehungen und soziale Unterstützung das Lebenselixier sind, um das Immunsystem zu stärken." Das wäre ein völlig neues Narrativ, und das erwarte ich mir von verantwortungsbewussten Mitgliedern des Gesundheitssystems.

Jetzt wollen wir endlich das Thema wechseln, weg von der Pandemie, hin zum Thema, das Sie eingangs schon angeschnitten haben: der Trennung von Psyche und Körper, sowie das Soziale. Sie gehen ja davon aus, dass diese Trennung falsch ist. Wie kann man diese Entwicklung eventuell wieder korrigieren, was sollte man tun?

Ich gehe davon aus, dass Medizin in Abhängigkeit von der Kultur steht. Sie hängt quasi am Faden der Kultur. Ich werde also die Medizin nicht ändern können, wenn ich die Kultur nicht ändere. Viele Menschen wollen wieder in die sogenannte alte Normalität, also in den Zustand vor COVID, zurück. Da schüttle ich nur den Kopf und sage, bitte nicht in die alte Normalität. Wir brauchen eine neue Normalität, eine neue Kultur, die den Menschen nicht als Maschine sieht, sondern von Grund auf menschlich ist, und nicht nur an der Maximierung von Leistung und Quantität interessiert ist. Diese alten Aspekte, die nach kapitalisierter Selbstoptimierung streben, wurden schon fast als Heiligtum angebetet. Es geht immer darum, ➞

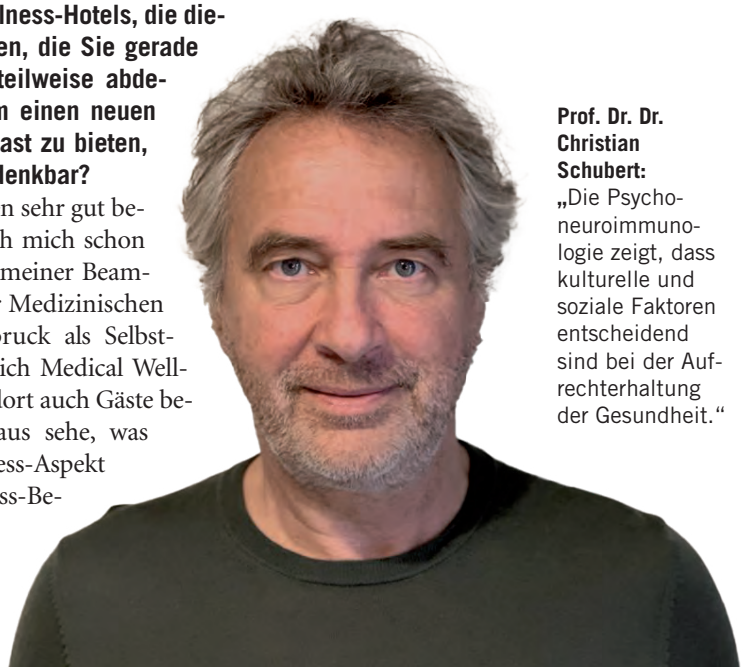
Fotos: Pixabay/muntazar mansory, freepik

Die Reinigung von innen sollte einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnehmen

noch mehr zu wollen: noch höher, noch weiter, noch jünger, noch mehr Geld. Es stellt sich nur die Frage, ob uns das wirklich glücklich gemacht hat oder ob uns die Gesellschaft einredet, dass man nur so glücklich sein kann. Geld hat uns nur pseudo-zufrieden gemacht. Diese Werte müssen sich verändern, wir müssen Werte entwickeln, die den Menschen als Ganzes adressieren, als biopsychosoziales, naturverbundenes Wesen. Wir sehen die Geld- und Technikhörigkeit einer menschenentfremdeten Medizin und Kultur so schön an den Impfungen gegen COVID, die als einziges Heilmittel in der Pandemie tituliert werden. Für mich ist das einzige Heilversprechen aber die natürliche Genesung, das ist das Wesentliche bei diesem Virus, insbesondere bei den neueren schwächeren Varianten.

Dass die Technik über die Natur gestellt wird, ist ein großer Fehler. Da müssen wir umdenken und ein neues Miteinander schaffen, das sich mehr auf soziale Beziehungen fokussiert, auf Ernährung und Bewegung. Wir müssen ursächlich ansetzen, uns die Frage stellen, woher die Symptome eigentlich kommen, wofür sie Warnsignal sind, und sie nicht einfach nur möglichst schnell wegmachen. So wird ein erneutes Auftreten der Symptome nicht verhindert, und es erfolgt keine langfristige Genesung. Das sind alles Aspekte, die ich als sehr wichtig empfinde. Auch Spiritualität, Meditation und ein höheres Bewusstsein sollten in der Mitte einer neuen Medizin stehen und nicht verpönt als Esoterik abgetan werden. Viele Menschen beschäftigen sich mit den Gesundheitspotenzialen, die Spiritualität haben kann, aber wir haben diesen Aspekt kulturell bedingt völlig aus der Medizin ausgeklammert. Bereits vor COVID-19 existierte eine Spaltung zwischen der Schulmedizin und der Ganzheitsmedizin, zwischen kühler Rationalität und Emotionalität. Die einen haben mehr die Gewinnmaximierung und die anderen mehr die Beziehung zwischen Menschen im Vordergrund gesehen. Für unsere Zukunft und unsere Gesundheit ist es fundamental, Menschen in ihrer Komplexität anzuerkennen; emotionale und soziale Faktoren mehr in den Fokus zu setzen und an Menschen nicht wie an Maschinen herumzuschrauben, ohne die Ursache des Problems zu beheben. Ich habe die Vision, dass eine neue Medizin auf zwei großen Pfeilern steht. Einerseits ist es das Wissen um die Komplexität von Systemen, andererseits ist es das Wissen um das Unbewusste, das zu psychosomatischen Erkrankungen führt und mit dem sich die Tiefenpsychologie beschäftigt. Der Student sollte im Medizinstudium von Anfang an mit Kulturwissenschaften, Soziologie, Psychoanalyse und Systemwissenschaft konfrontiert werden.

Jetzt komme ich zu dem für die Wellness-Branche wesentlichen Punkt, in der ich arbeite – dem Gesundheitstourismus. Wir haben Wellness-Hotels bzw. Medical Wellness-Hotels, die diese Dienstleistungen, die Sie gerade skizziert haben, teilweise abdecken könnten, um einen neuen Service für den Gast zu bieten, wäre das für Sie denkbar?
Das kann ich Ihnen sehr gut beantworten, weil ich mich schon seit Jahren neben meiner Beamtentätigkeit an der Medizinischen Universität Innsbruck als Selbstständiger im Bereich Medical Wellness bewege und dort auch Gäste betreue und durchaus sehe, was gut an dem Wellness-Aspekt ist. Der Wellness-Bereich ist ein Ort, an dem Salutogenese stattfinden kann – dort, wo Menschen hingehen und sagen, ich möchte früh beginnen, nachhaltig auf meine ganzheitliche Gesundheit zu achten, nämlich mit Erholung, gesunder Ernährung und Bewegung. Das ist der große Wert dieser Medical-Wellness-Institutionen. Ein Problem habe ich aber dann damit, wenn diese Institutionen letzten Endes nur auf das Beheben von Krankheiten – analog zur Schulmedizin – aus sind. Also ebenfalls nur daran interessiert sind, den Menschen möglichst schnell und effizient in seiner Leistungsfähigkeit zu optimieren und so langfristig der Person eigentlich nicht helfen. Das machen im Übrigen auch bestimmte psychotherapeutische Herangehensweisen, die letzten Endes oft nur schale Problemlösungen anbieten und hauptsächlich auf Verhaltensveränderungen und Symptomverminderungen abzielen. Oft wollen sie Angst und Depression vermindern, um den Menschen schnell wieder funktionsfähig zu machen. Dem Menschen ist damit langfristig aber nicht geholfen. Dort aber, wo Medical Wellness eingesetzt wird, um Menschen ein salutogenetisches Prinzip nahezubringen, und mehr auf die Gesundheit geachtet wird, wo für Zufriedenheit und Glück des Menschen gesorgt wird, sodass er letzten Endes gesünder lebt – dort, meine ich, sind die Entwicklungen sehr interessant. Betreut werden in diesen Institutionen bisher vor allem Menschen, die über die nötigen finanziellen Mittel verfügen, die sich diese besondere



Prof. Dr. Dr. Christian Schubert: „Die Psychoneuroimmunologie zeigt, dass kulturelle und soziale Faktoren entscheidend sind bei der Aufrechterhaltung der Gesundheit."

Form der Medizin also leisten können. Ich hoffe, dass es künftig ein Umdenken in der herkömmlichen Medizin gibt; dass mehr auf Prävention gesetzt wird und weniger auf Reparatur, und dass dadurch salutogenetisch-orientierte Einrichtungen auch Menschen mit geringerem Einkommen zur Verfügung stehen.

Wir haben kurz auch über Gentests gesprochen, die im Wellness-Bereich jetzt immer wieder eingesetzt werden, um genetische Vorbelastungen zu untersuchen. Was halten Sie von solchen Gentests?

Da Gentests wenig über den tatsächlichen Gesundheitszustand aussagen können, halte ich sie für ein neues Kapitel einer reduktionistisch entfremdeten Medizin. Gentests haben keine tieferliegende Bedeutsamkeit, da wir durch die Forschung der Epigenetik wissen, dass vieles im Leben nicht in Stein gemeißelt ist, wie wir es jahrelang angenommen haben, und sich abhängig vom Lebensstil auch noch mal einiges ändern kann. Für mich ist daher die Frage wichtig: Wie lebt ein Mensch? In welcher Konflikt-Geschichte lebt er sein Leben? Was kann ich von höheren und komplexeren Aspekten seiner Existenz aus für diesen Menschen tun? Diese Fragen betreffen eine bio-psycho-soziale Diagnostik, die sich stark von der biomedizinischen abhebt. Wichtig ist, die Geschichte eines Menschen zu verstehen und die Stressfaktoren zu identifizieren, die, langfristig gesehen, bei dieser einen Person die Lebenserwartung verringern. Im Rahmen der Genetik kann man nicht sagen, was man tun muss, um gesund zu bleiben. Gesundheit ist eingebettet in ein großes Ganzes und hängt nicht ausschließlich von der genetischen Ebene ab. Epigenetik ist aber der Schlüssel zu den Fragen, wie Genetik durch Umweltfaktoren verändert wird, denn darum geht es in der Medizin. Sie ist die Marionette am Faden der Kultur!

Gibt es spezielle Dienstleistungen, die Wellness-Hotels ihren Gästen anbieten könnten im Kontext der Salutogenese?

Natürlich gibt es das, und ich bin ein Verfechter der psychologischen Unterstützung, die jedes Wellnesshotel jedem Gast mehr oder weniger anbieten sollte. Es gibt Gäste, die erfreut sind, dass sie über Themen sprechen können, über die sie normalerweise nicht reden können oder dürfen. Die auch diesen Ort auswählen, wo sie geschützt sind, weil sie mit einer Person sprechen können, die psychotherapeutisch geschult ist. Auf diese Weise wird Menschen ein erster Zugang zu psychologischer Unterstützung geboten, eine erste Entlastung, dass sie sich mal darüber auslassen können, was sie belastet, und sie dadurch eine Beruhigung erfahren. Auch erhalten sie dadurch neue Anreize, wie sie sich um sich selbst kümmern können, wenn sie das Wellness-Hotel verlassen haben. Vielleicht holen sie sich dann auch im Alltag psychologische Unterstützung. Die gezielte psychologische Hilfe zur Stressentlastung ist momentan in den wenigsten Wellness-Hotels wirklich Thema. Es ist eher das Stoffliche wie Ernährung und Bewegung und das Nicht-Stoffliche wie das Erlernen von Meditationen und Yoga. Solche Ansätze finde ich prinzipiell gut. Jedoch bleiben diese doch sehr stark im Hier und Jetzt verhaftet und beschäftigen sich in den wenigsten Fällen mit den Konfliktthemen des Menschen, die zu chronischen Stressoren im Alltag führen. Doch genau diese chronischen Stressoren können stark ausgeprägt und gefährlich sein, wenn es um Gesundheit und Krankheit geht. Es bedarf folglich psychologischer Angebote, um diesen chronischen Stressoren entgegenzuwirken bzw. präventiv ihr Auftreten zu verhindern.

Sie haben auch angedeutet, dass Sie mit dem Lanserhof lange Jahre in Zusammenarbeit sind. Was genau machen Sie da?

Dort arbeite ich mit Gästen zusammen, die bereit sind, sich mit ihren psychischen Konfliktthemen auseinanderzusetzen. Die ahnen bereits, dass chronische Stressoren durchaus für viel Unwohlsein in deren Leben verantwortlich sind, und sie möchten präventiv wissen, wie sie mit diesen Stressoren, die ihnen zum Teil nicht bewusst sind, in Zukunft umgehen sollen. Es gibt einige Hinweise aus der Literatur, dass dieser Weg der beste ist, um langfristig gesund zu bleiben. Die Gäste wollen ihren Horizont erweitern,

Auf die innere Balance zu achten, ist unumgänglich für die langfristige Gesunderhaltung unseres Körpers

und dies erarbeite ich mit ihnen zusammen in diagnostischen Sitzungen. Wobei Diagnostik und Therapie immer ein bisschen zusammenhängen. Gäste gehen aus den Sitzungen mit neuem Rüstzeug, sie haben neue Information über ihre ganzheitliche Existenz und können diese dauerhaft in ihren Alltag integrieren. Sie können aber auch an sich weiterarbeiten und kommen dann oftmals wieder zu mir zurück und geben mir Feedback darüber, wie das, was wir gemeinsam erarbeitet haben, im Alltag funktioniert oder nicht funktioniert hat. So kann man insbesondere mit Stammgästen ganz gut weiterarbeiten. Ich habe positive Erfahrungen mit dieser Herangehensweise gemacht, die dem Menschen ganzheitlich begegnet, und vor allem die Basisfaktoren für das Entstehen von chronischen Alltags-Stressoren herausarbeitet. Das ist die Königsdisziplin, nicht an der Oberfläche zu bleiben, sondern in die Tiefe zu gehen, um auch biografisch relevante Kindheitsbelastungen zu bearbeiten, die sich bis in den aktuellen Alltag weiterentwickelt haben und dort sehr störend für das Aufrechterhalten von Gesundheit sind.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Prof. Schubert!

Das gesamte Interview lesen Sie auf www.wellnessworldbusiness.com. ■

Fotos: Prof. Dr. Christian Schubert; Pexels/Maria Orlova, Antoni Shkraba

Musiktherapie wirkt bei psychischen Problemen

Eine WHO-Studie zeigt auf, dass psychische Probleme bei Kindern, insbesondere während der Pandemie, eklatant zugenommen haben. Als wirksames Therapieangebot hat sich die Musiktherapie erwiesen, die in freier Praxis, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sowie Kliniken angeboten wird. Musiktherapie ist bereits ein fixes Angebot in der Abteilung von Prof. Dr. med. Paul Plener, Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie der MedUni Wien/AKH Wien: „Musik bietet als Türöffner einen raschen Zugang zum emotionalen Erleben und ermöglicht ein sehr unmittelbares Arbeiten an den Emotionen." Und Astrid Heine, BSc. MSc., Vorstandsvorsitzende des Österreichischen Berufsverbandes der MusiktherapeutInnen (ÖBM), ist überzeugt: „In der aktuellen Situation

kann Musiktherapie einen wichtigen Beitrag zur psychischen Stabilisierung und Stärkung von Kindern und Jugendlichen bieten." Der ÖBM setzt sich für einen Ausbau der Musiktherapie in Krankenhäusern und Einrichtungen sowie für eine Kassenfinanzierung der Musiktherapie ein.

www.oebm.org

Fasten und Yoga-Flows im Hotel

Endlich wieder raus aus dem Alltag. Ruhe und Gelassenheit erlangen. Körper und Geist öffnen. Mit sich in Einklang kommen. Das sind Beweggründe für Yoga, Qi Gong und heilsames Fasten. Und das kann jetzt auch im Hotel erlebt werden. Seit 25 Jahren widmet sich die Gastgeberfamilie Peters schon dem Thema Nachhaltigkeit in der Hotellerie. 2011 eröffnete sie dann das erste Biohotel Schleswig-Holsteins in der Stadt Tönning. Mit der 2020 neu entwickelten Marke „Be Bio" und den beiden Hotels „Be active" und „Be natural" wollen sie ihr Engagement für umweltbewusstes Handeln und Leben betonen. Über 20 neue Fasten- und Entspannungs-Angebote gehören bis Ende 2024 zum Angebot der inneren Einkehr, Reinigung und Gesundheit. Zwei verlängerte Yoga- und Qi-Gong-Wochenenden finden im Dezember 2023 statt.

www.be-bio-hotels.de

Innere Ruhe ist wichtiger denn je

Der jährlich stattfindende Weltgesundheitstag soll dazu beitragen, das Bewusstsein für das Wohlergehen von Körper, Geist und Seele zu stärken. Von Heilbaden in Thermalquellen über Schlafcoaching zur Stärkung der Balance bis hin zu Yoga Retreats zur inneren Ruhe – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, mehr Achtsamkeit im eigenen Leben zu etablieren: Wer mit Schlafproblemen kämpft, findet etwa im Ostallgäuer Kurort Füssen bei einer dreiwöchigen Kur die ersehnte erholsame Nachtruhe. Mit „Im Moor zum inneren Gleichgewicht" bietet Bad Aibling ein wirksames Arrangement für mentale Gesundheit und Stressbewältigung. Das Gesundheitszentrum im Königshof Health & View Oberstaufen hat sich auf ganzheitliche Medizin spezialisiert. Das Schlosshotel

Fiss inmitten der herrlichen Berglandschaft der Tiroler Alpen bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich eine Auszeit zu gönnen und in Balance zu kommen.

www.schlosshotel-fiss.com

Fotos: Fotolia, ha110k auf Pixabay, Anemone123 auf Pixabay

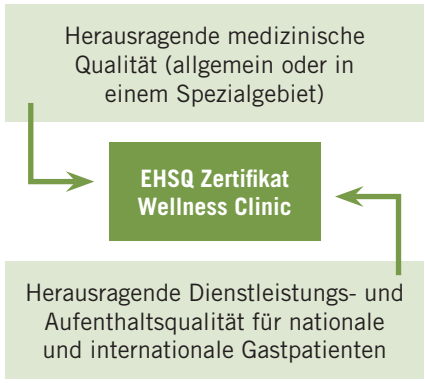
Medizintourismus – Erfolg mit internationalen Gastpatienten

Zertifiziertes Qualitätsmanagement wird immer wichtiger – für medizinische Bereiche, aber auch für Kuranstalten mit medizinischen Dienstleistungen!

Dieses Thema greift die Zertifizierung von EHSQ Wellness Clinic auf. Sie setzt an drei Stellen an, die für Sie interessant sein könnten:

1. Wellness Clinic ist ein zertifizierbares Qualitätsgütesiegel für touristische Betriebe mit medizinischem Anspruch bzw. für Kliniken, die großen Wert auf Dienstleistungs- und Ambientequalität legen.
2. Wellness Clinic versucht, Qualität auf eine Weise zu fördern, die von den Betrieben mitbestimmt wird. Dabei gibt es keine kleinlich formulierten Vorgaben, sondern es werden Bereiche identifiziert, in denen ein moderner Betrieb gut sein sollte. Wie gesagt: Der Weg dorthin wird von den Betrieben selbst eingeschlagen, und Wellness Clinic würdigt den beschrittenen Weg und die passende Methodik mit einer Zertifizierung.
3. Wellness Clinic bezieht moderne Elemente mit ein im Sinne eines integrierten Managements. Das heißt, Qualität wird in einer Weise gedacht, die zeitgemäß ist. Dazu gehören beispielsweise Nachhaltigkeit und Agilität.

An dieser Stelle sei etwas über die Ausrichtung von EHSQ Wellness Clinic gesagt, denn es wendet sich nicht an herkömmliche Spa- und Wellness-Betriebe, die lediglich mit Entspannung und Wohlbefinden punkten wollen. Wellness Clinic zertifiziert hauptsächlich zwei Typen von Betrieben, die jedoch sehr viele Gemeinsamkeiten haben können. Einerseits sollen Hotels mit einem klaren Bezug zu Gesundheit und Medizin adressiert werden, andererseits richtet sich Wellness Clinic an Kliniken (z. B. Ambulatorien, Privatkrankenanstalten), die mit hoher Dienstleistungsqualität nationale und internationale Patientinnen und Patienten ansprechen und präventive oder chirurgische Schwerpunkte haben.



Wellness Clinic zertifiziert medizintouristische Betriebe mit maßgeschneiderten Instrumenten. Dabei werden personelle und technische Aspekte ebenso berücksichtigt wie persönliche und emotionale. Letztlich gilt: Wirksame Medizin und überaus zufriedene GastpatientInnen sollen das Ziel sein. Mehr dazu auf www.health-spa-award.com

Prof. Dr. Kai Illing

10 Grundpfeiler

EHSQ Wellness Clinic basiert auf 10 Grundpfeilern, in denen die sogenannten „Empfehlungen" enthalten sind. Diese Empfehlungen sind Gegenstand der Bewertung durch die AuditorInnen. Die Art und Weise, wie die Empfehlungen umgesetzt werden, obliegt dem Unternehmen selbst. EHSQ Wellness Clinic räumt den Unternehmen große Freiheiten ein, weil es der Meinung ist, dass Qualität auf sehr individuelle Art und Weise erreicht werden kann, und dass Betriebe in diesem Bereich ihr kreatives Potenzial entfalten sollen:

ERLÄUTERUNGEN

1. **Ethisch & führen:** Respektvoll führen, Vielfalt anerkennen, selbstbewusst in Bezug auf die eigene Kultur. Behördliche Auflagen lückenlos erfüllen.
2. **Resilienz stärken & bewahren:** Bedrohungen für das Unternehmen abwehren und Bewährtes erhalten, Gebäude und Technologien pflegen, unternehmensbezogene Resilienz aufbauen, sich anpassen können an den Wandel und diesen für alle verstehbar begleiten.
3. **Lernen & kreieren:** Dauerhaft lernen und Neues kreieren (z. B. neue therapeutische Verfahren, kreative bauliche Lösungen).
4. **Prosperieren & maßvoll wachsen:** Erfolg verstetigen und qualitativ wachsen.
5. **Verstehen & respektieren:** Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden genau kennen, Andersartigkeit (z. B. religiöse, kulturelle) respektieren.
6. **Heilen & stärken:** Heilung und Linderung erfolgt faktengestützt und wissensbasiert.
7. **Verwöhnen & umsorgen:** Der Gastpatientin und dem Gastpatienten ein Nest sowie Sicherheit und Wohlbefinden bieten.
8. **Schützen & erhalten:** Die unternehmerische Tätigkeit nach ökologischen Gesichtspunkten ausrichten und die regionale Natur schützen und stärken.
9. **Zuhören & engagieren:** Für die gesellschaftlichen Belange der Region Sorge tragen und einen beständigen Dialog führen.
10. **Schwerpunkt:** Die Schnittstelle von Dienstleistungs- und Ambientequalität einerseits und medizinischer Leistung andererseits ausfüllen.

Foto: Villa Eden

Gesundheit mit dem Mayr Med-Konzept

Ab sofort kann man in Bad Birnbach auf Basis des Konzepts von Dr. F.X. Mayr basische Schonkostgerichte aus hochwertigen saisonalen, regionalen und biologischen Produkten genießen. Mit individuellen Ernährungsplänen kann man im neuen My Mayr Med Resort u. a. Burnout, Gewichtsproblemen, Abgeschlagenheit, Diabetes, Müdigkeit, Kraftlosigkeit und Schmerzen des Bewegungsapparates entgegenwirken. Der übliche Fokus liegt nach Angaben des Resorts auf Darmsanierung, Entgiftung, Ernährungsberatung, mentale Erholung und innere Neuorientierung. Angeboten wird auch eine Kombination der F.X.-Mayr-Kur mit ganzheitlicher orthopädischer Behandlung und ein Post-Covid-Programm. Hier, in der Bayerischen Toskana, wie das Rottal genannt wird, findet der Gast weite Landschaften zum Durchatmen, Wandern, Spazieren, Radfahren und Golfen. Die nahegelegene Rottal-Therme bietet Abwechslung, die hohe Wassertemperatur der Thermal-Mineralquelle ist im Winter angenehm. *www.mymayr.de*

Urlaub mit Glutenunverträglichkeit

Menschen, die unter Glutenunverträglichkeit oder Zöliakie leiden, haben es im Urlaub oft schwer. Sie dürfen zwar viele Grundnahrungsmittel essen, aber keine Getreidesorten, die Gluten enthalten. Glutenfrei sind z. B. Buchweizen, Hirse, Amaranth, Quinoa, Reis und Mais. Allerdings versteckt sich das Klebereiweiß Gluten oft in anderen Gerichten! In der Gastronomie wird etwa Gemüse oft mit Mehl bestreut, damit es knuspriger wird. Bei Betroffenen lösen oft schon Spuren oder Rückstände, zum Beispiel durch das Benutzen des gleichen Löffels für glutenhaltige und glutenfreie Lebensmittel, eine Reaktion aus. Sie benötigen nicht nur glutenfreie Alternativen, sondern vor allem Unterkünfte, in denen man sich mit dem Krankheitsbild und den Diät-Bestimmungen wirklich auskennt. In den Green Pearls® Unterkünften können Zöliakie-Betroffene volle kulinarische Vielfalt genießen.

St. Pölten: Neue Leitung für Gesundheitswesen

Das Gesundheitswesen in Österreich ist mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Dementsprechend ist das Department Gesundheit der FH St. Pölten in den vergangenen Jahren sowohl in Lehre als auch Forschung stark gewachsen. Neue Leiterin ist seit Anfang April Mag. Dr. Christine Pomikal, die eine umfangreiche und langjährige Erfahrung mitbringt, wie Hannes Raffaseder und Johann Haag, Geschäftsführer der FH St. Pölten betonen. Zuletzt leitete Pomikal das Ausbildungszentrum Seegasse der Caritas Wien und war in der Grundlagenforschung an der Medizin Universität Wien tätig. Derzeit studieren am Department über 600 Studierende in den Bachelorstudien Diätologie, Physiotherapie und Gesundheits- und KrankenpflegePLUS sowie im interdisziplinären Masterstudium Digital Healthcare und fünf Weiterbildungslehrgängen.

Fotos: Mood Photography / My Mayr Med Resort; CERVO Mountain Resort, Christian Pfammatter; Lisa Riedmann

Foto: MTG papimi

Konferenz über effektive Medizin

Der Hersteller von Ionen-Induktionsgeräten papimi lud im Rahmen einer internationalen Konferenz 14 Fachleute ein, über ihre Erfahrungen mit der Technik zu sprechen und Studien zu präsentieren. Zur Eröffnung berichtete Prof. Dr. Richard Crevenna, Facharzt für Physikalische Medizin der MedUni Wien, von einer laufenden Studie über die Effekte gepulster Magnetfeldtherapie mit Patienten, die am „Post-COVID-19-Erschöpfungssyndrom" leiden. Das Ionen-Induktionsgerät von papimi ist an der Universitätsklink bereits länger im Einsatz und erzielte durchaus positive Ergebnisse bei Schmerzreduktion, Beschleunigung von Regenerations- und Entzündungsprozessen.

Auch in der integrativen Medizin sowie Mayr-Medizin wird Ionen-Induktions-Therapie eingesetzt, erläuterte Prof. Dr. Harald Stossier, langjähriger ärztlicher Leiter des Vivamayr Maria Wörth, und hob die Bedeutung der Ernährung und Verdauungsprozessen hervor. Das Verdauungssystem erzeugt aus den Lebensmitteln Energie im Körper, dabei spielt die Art der Nahrungsaufnahme eine wesentliche Rolle. In der Therapie der Mayr-Medizin werden auch ärztliche manuelle Bauchbehandlungen angewandt, die u. a. die Position der Bauchorgane sowie den Lymphfluss verbessern und belastende Schmerzen reduzieren.

Weitere spannende Präsentationen gab es auch von Dr. Christoph J. Bäumer aus Deutschland, Prof. Dr. Thomas Rau aus der Schweiz sowie Dr. dent. Sebastjan Perko etc.

www.papimi.com

Unbegrenzter Presseversand
mit Jahres-Flatrate ab € 1.990,–

pressetext.com/flatrate

pressetext

Detox als Erfolgsfaktor für die Schönheit

Detox oder Entgiften ist im Moment in aller Munde. Und das ist nicht überraschend, denn mit der richtigen Ernährung und einer vernünftigen Hautpflege kann man viel für die Gesundheit tun. Kein Wunder, dass passende Produkte und Konzepte nicht nur in diversen Wellnesshotels Einzug gehalten haben, sondern mittlerweile auch im Supermarkt zu finden sind.

Unser Körper ist ein komplexes System mit verschiedensten Stoffwechsel-, Regenerations- und Entgiftungsprozessen. Diese sind notwendig, um den Körper gesund zu halten. Das Ergebnis zeigt sich äußerlich u. a. in einem rosigen Teint, glänzendem dichten Haar und festen Fingernägeln. Heutzutage ist Entgiftung besonders wichtig, denn wir werden jeden Tag mit einer Unzahl an belastenden Stoffen konfrontiert. Dazu zählen Abgase, Pestizide oder chemische Abfallprodukte. Und natürlich die bewusste Zufuhr von Schadstoffen wie etwa Zigarettenrauch oder Alkohol. Darüber hinaus enthalten diverse Kosmetikprodukte oft Zusatzstoffe wie Mineralöle, Parabene, Aluminium oder Farbstoffe, die unseren Hautzellen gar nicht gefallen. Auch unsere Ernährung tut ihr Übriges, denn in vielen Produkten stecken künstliche Süßstoffe, Konservierungsstoffe oder Phosphate u. v. m. Dazu meint die Buchautorin, pharmazeu-

Fotos: pixabay/G.C., Silvia

Frischgepresste Säfte und erfrischende Smoothies können das Immunsystem stärken und das Entgiftungssystem in unserem Körper ankurbeln

Weglassen ist einfach

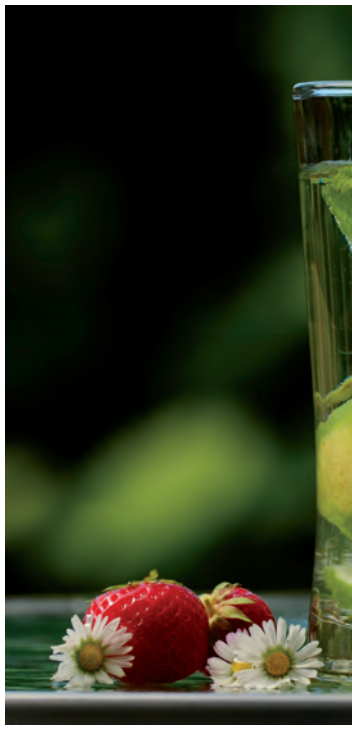
Unser Körper wird durch viele Substanzen belastet. Durch einfaches Weglassen kann man schon viel für seine Gesundheit tun:

- Fertigprodukte
- Softdrinks
- Alkohol
- Kaffee
- Zucker
- Kochsalz
- Milchprodukte

tisch-technische Assistentin und Heilpraktikerin Sabine Wacker: „Grundsätzlich ist unser Organismus in der Lage, sich selbst zu helfen, denn der Körper hat ein eingebautes Entgiftungssystem, das aus Leber, Nieren, Lymphsystem, Darm und Haut besteht und in einem kontinuierlichen Prozess Schadstoffe (meist sind es Stoffwechselabbauprodukte) aus dem Körper entfernt. Dieser Prozess findet normalerweise ohne unser Zutun statt und wird durch eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung unterstützt. Da jedoch die Menschen so verschieden sind, unterschiedliche Erbanlagen und eine unterschiedliche Lebensweise haben, ist so mancher Organismus mit seiner Aufräumarbeit überfordert. Mit einer entlastenden Ernährung und Lebensweise kann man ihn wunderbar unterstützen. Wie leicht es dann ist, ihn wieder auf die Spur zu bringen, hängt selbstverständlich davon ab, wie stark wir ihn zuvor belastet haben."

Schönheit und Gesundheit ist ein Gesamtpaket

Um gesund und damit auch schön auszusehen, benötigt unser größtes Organ, die Haut, sehr viele Vitamine und Nährstoffe. Sie sind verantwortlich für einen strahlenden Glow, der alle begeistert. Und damit ist die tägliche Ernährung ein Dreh- und Angelpunkt für die Schönheit und Gesundheit unserer Haut sowie der Haare und Nägel. Auch wenn man sich noch so gesund ernährt, um das körpereigene Entgiftungssystem auf Trab zu halten, gehört einiges mehr dazu. So kommt es auf eine Lebensweise an, die aus einer guten Balance aus Aktivität, Bewegung, Ruhe und Entspannung sowie guten sozialen Kontakten besteht. Dazu meint Sabine Wacker: „Zu einem bewussten und gesünderen Lebensstil gehört auch regelmäßige körperliche Aktivität. Sie hilft, den Körper fit und gesund zu halten, das Immunsystem zu stärken, Stress abzubauen und das Risiko für chronische Beschwerden wie Herzkrankheiten und Diabetes zu reduzieren. Auch ausreichender Schlaf ist wichtig für die körperliche und geistige Gesundheit. Definitiv sind mindestens 7–8 Stunden Schlaf zu empfehlen, um sich auszuruhen und zu erholen. Stressreduktion ist ebenso ein wichtiger Faktor. Stress kann sich auf die körperliche Gesundheit auswirken. Daher ist es wichtig, Stressbewältigungstechniken wie Meditation, Yoga oder Atemübungen zu erlernen. Entspannende Aktivitäten wie ein Bad nehmen, Musik hören oder →



Frisches Gemüse
versorgt uns mit wichtigen Mikro- und Makronährstoffen

ein Buch lesen, können ebenfalls helfen, den Stress abzubauen. Soziale Kontakte sind ein wesentlicher Faktor für ein langes und zufriedenes Leben – ganz ohne ungesunde Kalorien. Das Pflegen wertvoller sozialer Kontakte lässt sich gut mit gesundheitsfördernden Aktivitäten wie Wandern, Tanzen, Schwimmen, gesundem Kochen, Konzertbesuchen verbinden. Ein gesunder Lebensstil muss also keineswegs bedeuten, dass man alle Genüsse einschränken muss. Es geht darum, ein Gleichgewicht zwischen Gesundheit und Freude am Leben zu finden. Denn die Menge macht das Gift."

Green Smothies
können einen Mangel an Mineral- und Nährstoffen gut ausgleichen

Wenn dann noch die Ernährung stimmt und sie den Körper mit den wichtigen Mikro- und Makronährstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Ballaststoffen und sekundären Pflanzenstoffen versorgt, die für die Entgiftung notwendig sind, ist man auf dem besten Weg, ihn gesund zu halten. Das von Sabine Wacker 1997 entwickelte basenfasten – das Fasten mit Obst und Gemüse – ist eine Methode zur Unterstützung des natürlichen Entgiftungssystems des Körpers und kann den Grundstein für eine langfristige Umstellung der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten bilden. So kann verhindert werden, dass es zu einem Rückstau bei den körperlichen Aufräumarbeiten kommt. Die Ernährung sollte jede Menge Mineralstoffe, Spurenelemente, Vitamine und sekundäre

Fotos: pixabay/Christine Sponchia, congerdesign; pexels/mikhail nilov; Sabine Wacker

Tee bringt Wärme, Harmonie und Labsal in unseren Alltag

Sabine Wacker

Als Heilpraktikerin mit Medizinstudium und erstem Staatsexamen hat sie vor über 23 Jahren das basenfasten – die wacker-methode® entwickelt, mit dem Ziel, Menschen eine basische, pflanzliche Ernährung näherzubringen. Mittlerweile hat sie unzählige basenfasten-Berater ausgebildet, 30 Bücher verfasst und eine eigene Praxis in Mannheim geführt. Mit ihrem Sohn Matteo Wacker gründete sie die Wacker GmbH, die mit ihrem Team ausgewählte Hotels zertifiziert und hochwertige naturbelassene Bio-Produkte entwickelt. Diese basischen Produkte werden im eigenen Online-Shop www.bleibwacker.com vertrieben und sind auch schon in zahlreichen Bioläden und Reformhäusern zu finden. Besonders freut sie sich, dass ihre Methode mittlerweile zum Kreis der wissenschaftlich etablierten Fastenmethoden gehört.

Pflanzenstoffe enthalten. Nicht zu vergessen sind die wichtigen Ballaststoffe, denn sie sind optimales Futter für den Darm, und ohne gesunden Darm gibt es keine gesunde und schöne Haut.

Detox aus dem Supermarkt

Viele Menschen wollen sich zwar gesund ernähren, aber nicht gleich ihre gesamte Ernährungsweise ändern und es langsam angehen. Gründe dafür sind fehlende Zeit und auch das Gefühl, nicht auf kulinarische Genüsse verzichten zu wollen. Wacker: „Ein gesunder Lebensstil bedeutet nicht zwangsläufig, dass man auf jeden Genuss verzichten soll.

Es geht vielmehr darum, einen ausgewogenen Ansatz zu finden, der sowohl körperliche Gesundheit als auch geistiges Wohlbefinden fördert. Dies sieht für jeden Menschen ein wenig anders aus, weist aber doch einige gleiche Grundzüge auf. So kann man grundsätzlich sagen, und das belegen auch unzählige Studien, dass eine pflanzenbasierte und abwechslungsreiche Ernährung, die ausreichend Nährstoffe wie Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe enthält und bei der basische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Kräuter, Nüsse und Gekeimtes die Hauptrolle spielen, perfekt ist.“ Diese Lebensmittel sind in jedem Supermarkt erhältlich. Allerdings sollte auf Bioqualität geachtet werden. Wer es nun ganz einfach haben möchte, der kann auch zu Produkten greifen, die speziell für Fastenwillige in den Regalen stehen. Dazu zählen etwa diverse Tees, Suppen, Säfte oder Smoothies. Und auch ganze Detox-Konzepte gewinnen immer mehr Zuspruch. „Insgesamt gibt es viele verschiedene Konzepte zum Detoxen, die auf unterschiedlichen Methoden und Prinzipien basieren. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass einige dieser Methoden möglicherweise nicht für jeden geeignet sind, und dass sie nicht als Ersatz für eine grundsätzliche gesunde Ernährungs- und Lebensweise zu sehen ist.

„Basenfasten ist hier eine Ausnahme, denn es stellt die Weichen für eine langfristige und gesunde Ernährung“, meint Wacker dazu.

Natürliche Hautpflege für eine strahlende Schönheit

Wenn man sich in den heimischen Badezimmern umschaut, entdeckt man eine Unzahl von Tiegeln, Fläschchen und Tuben. Ihre Inhalte sollen ein wunderschönes, pralles und jugendlich gesundes Hautbild zaubern. Allerdings sind diese Produkte oft mit chemisch-synthetischen Inhaltsstoffen versetzt, die Allergien hervorrufen können, unser Hormonsystem oder das Erbgut verändern und im schlimmsten Fall sogar krebserregend sein können. Immer mehr Menschen sind sich dieser Tatsachen bewusst, und so entwickeln sich im Bereich der Schönheitsindustrie neue Trends. Trends in Richtung Naturkosmetik, deren Inhaltsstoffe aus naturnah bzw. ökologisch angebauten Rohstoffen bestehen. Dabei wird auf Parabene, Silikone, Paraffine, Erdölprodukte, Polyethylenglykol oder synthetische Duftstoffe verzichtet. Mittlerweile gibt es viele Unternehmen, die sich auf die Herstellung von hochwertiger Naturkosmetik spezialisiert haben. Natürliche Kosmetik muss auch gar nicht teuer sein, viele Zutaten finden sich in der eigenen Küche. Etwa Kaffee für ein Peeling, oder Avocados für eine Gesichtsmaske. ■

Die Beauty Branche meldet sich zurück

Die Leitmesse der Beautybranche hat ein Zeichen gesetzt, man wird sehen, ob es überzeugend war. An drei Tagen präsentierten 1.100 Aussteller und Marken aus 29 Ländern ihre Produkte der Dienstleistungskosmetik. Für die Messeteilnehmer*innen gab es auch ein umfangreiches Fachprogramm mit 130 Veranstaltungen. Insbesondere das Eventprogramm mit

Wettbewerben, Shows, Preisverleihungen und Diskussionen fand laut Stellungnahme der Messe guten Anklang. Erstmals widmete sich die „Beauty" besonders dem Permanent Make-up-Markt mit einem Fachprogramm und einem Wettbewerb. Zur diesjährigen „Beauty Düsseldorf" meint Michael Degen, Executive Director der Messe Düsseldorf: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis und freuen uns über 44.000 Besucherinnen und Besucher aus 74 Ländern. Dieses positive Resultat ist sehr beachtlich, weil die Dienstleistungskosmetik wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Energiekrise, gestörten Lieferketten, um nur einige der Herausforderungen zu nennen, weiterhin unter Druck steht."

Schönheit von innen und außen

Anti-Aging ist ein Schlagwort unserer Zeit. Perfektes Anti-Aging fängt innen an und wird nach außen hin sichtbar. spermidineLIFE® bietet innovative Produkte an, die dieses Ziel erreichen könnten. spermidineLIFE® Original Pro+ und das Tomorrowlabs Boosting Serum sollen auf natürliche Weise dafür sorgen, das Hautbild zu verbessern. Mit der Original Pro+ Trinkkur können Zellen auf natürliche Weise verjüngt, somit die Alterung gebremst und die körperliche Vitalität erhöht werden. Das Boosting Serum wiederum hilft dabei, die Haut zu straffen und sie strahlender aussehen zu lassen. Die Kombination dieser Produkte, die in die Hautpflege-Routine integriert werden können, unterstützen den Zellstoffwechsel von innen und außen und tragen so zu einer schöneren Haut bei, erklärt der Hersteller. Das Ergebnis: Falten können reduziert und das Hautbild verbessert werden. Das Beauty Package ist online über www.spermidinelife.com sowie in Apotheken erhältlich.

Apropos Viennale 2023

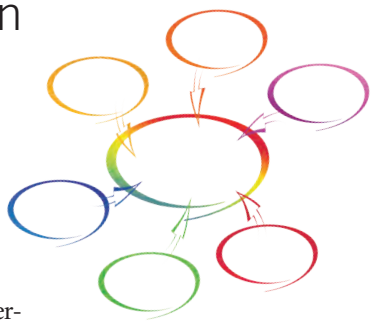
Heuer wird zum einundsechzigsten Mal die Viennale gefeiert, mit der Kunsthalle als Viennale-Zentrale und mit sämtlichen Aktivitäten, die ein Festival ausmachen – musikalischen Events, Talks und Meetings, Veranstaltungen für Fachleute wie Cineast*innen. Auch der Filmkritik wird heuer wieder Raum gegeben, etwa durch einen Workshop, in dem sich vier junge Kritiker*innen während des Festivals weiterbilden können. Mit diesem Young Critics' Circle wird die Kreativität der jungen Fachleute gefördert, und sie leisten auch selbst einen Beitrag zum Festival, insofern ihre Betrachtungen und Texte dem Publikum zugänglich gemacht werden. Diskussionen zwischen Publikum und Branchenvertreter*innen werden Reflexion, Austausch und Dialog ermöglichen.

19. bis 31. Oktober 2023
www.viennale.at

Rapito – Marco Bellocchio | Italien, Frankreich, Deutschland | 2023

Fotos: spermidineLIFE®, Viennale, Messe Düsseldorf/Constanze Tillmann

Positive Beziehung durch Kooperationen



Kooperationen sind heute wichtiger denn je und nur mit ihrer Hilfe kann eine nachhaltige und zukunftsfähige Wirtschaft gelingen. Allerdings achten viele Menschen nur auf ihren persönlichen Vorteil und so kann es ziemlich schwierig sein, erfolgreiche Kooperationen zu schaffen. Eine Zusammenarbeit mit Win-win-Beziehungen aufzubauen, stellt zudem eine tägliche Herausforderung für die soziale, menschliche und ethische Kompetenz dar. Rein quantitative Ziele bringen eine Kooperation nämlich nicht weiter. Hilfreich ist es, sich vorbereitend verschiedene Handlungsoptionen von wirtschaftlichen Interaktionen vorzustellen. Etwa: „Ich kann mit einer positiven Haltung in die Zusammenarbeit starten und auf eine positive Reaktion des Gegenübers hoffen." Oder: „In einer Geschäftsbeziehung kann ich grundsätzlich Win-win-Beziehungen anstreben." Das ist möglich, wenn der/die Geschäftspartner*in ebenso auf Win-win ausgerichtet ist.

www.forumfuture.at

Mádara Cosmetics – 15 Jahre Frauenpower

Vor mehr als 15 Jahren kreierte Lotte Tisenkopfa-Iltnere – gemeinsam mit Liene, Zane und Schwester Paula – die Naturkosmetikmarke Mádara basierend auf der nordischen Naturkosmetik, die tierversuchsfrei, vegan und von ECOCERT/COSMOS zertifiziert ist. Lotte Tisenkopfa-Iltnere arbeitet nicht nur mit Wissenschaftler*innen zusammen, sondern setzt sich auch für mehr Nachhaltigkeit und Transparenz sowie mehr Frauen in Führungspositionen ein. Und sie ist stolz darauf, neben ihrer beruflichen Tätigkeit ihre drei Kinder großzuziehen. „Als ich mit Mádara anfing, habe ich gemerkt, dass ein riesiges Potenzial in den Inhaltsstoffen aus meiner Heimatregion liegt. Ich nenne es gerne nordische Schönheit." Seit der Gründung im Jahr 2006 hat sich die Beauty-Marke aus Lettland vom kleinen Nischenplayer zur Marke in der Naturkosmetikbranche der nördlichen Länder entwickelt und besitzt heute nach Angabe des Unternehmens eine der fortschrittlichsten Biokosmetikfabriken in Nordeuropa.

In Wellness-Immobilien investieren!

Die Anlage in Immobilien ist generell eine lukrative Sache, die oft mehr Rendite bringt als die Verzinsung des Kapitals auf einem Bankkonto oder an der Börse! Da sich die Zeiten geändert haben, ist heute eine „Wellness-Immobilie" durch diverse Gütesiegel oder Zertifikate mehr wert als herkömmliche Immobilien! Schon aufgrund der dadurch überprüften nachhaltigen Konzeption und Planung sowie des geringeren Verbrauchs an CO_2-Emissionen. Das liegt nicht nur im Trend der Zeit, sondern stellt sich für Investoren auch als großartiges Investment dar. Die Projekte befinden sich in unterschiedlichen Regionen in Europa, die Basis, welche alle verbindet, ist das Wellness-Konzept und das gesunde Leben! Vor allem verspricht dieser Markt zusätzlich ein gutes Wachstum!

»Reichtum ist viel. Zufriedenheit ist mehr. Gesundheit ist alles!«

Bei konkretem Interesse daran melden Sie sich bitte bei uns über www.wellnessworldbusiness.com!

Fotos: Gerd Altmann auf Pixabay, Mádara Cosmetics, Ellerman House

Ernsthaft?!

Vom 13.10.2023 bis 25.2.2024 wird die Ausstellung gleichzeitig von der Neuen Galerie Graz und der HALLE FÜR KUNST Steiermark präsentiert und erzählt von Katastrophenhumor, schlechtem Geschmack, Camp-Ansatz, B-Movie-Kultur, Science-Fiction, Horror sowie Unreife, Idiotie, Intuition, Leidenschaft und Begeisterung. Werke zahlreicher bedeutender Künstler sind hier zu sehen – von Marcel Duchamp, Francis Picabia, René Magritte, Giorgio de Chirico über Elaine Sturtevant, Alfred Jarry, Sigmar Polke, Maria Lassnig und Robert Breer bis hin zu Persönlichkeiten wie Paul McCarthy, Nicole Eisenman, Peter Fischli & David Weiss, Isa Genzken, Pauline Curnier-Jardin, Kiluanji Kia Henda, Cosima von Bonin, Jakob Lena Knebl, Henrike Naumann, Ashley Hans Scheirl, Jeffrey Vallance sowie Ming Wong etc. Auch Werke aus der Sammlung des Universalmuseums Joanneum in Graz sind vertreten, darunter von Rembrandt van Rijn aus der Alten Galerie oder von Josef Danhauser, Jiri Kovanda und Martin Kippenberger von der Neuen Galerie Graz.

Hans-Peter Feldmann, „Nofretete“, 2012

Hautpflege für den Winter

The Universe of Beauty ist das diesjährige Motto der Weihnachtskollektion von Dr. Spiller Pure SkinCare Solutions. Die acht Sets enthalten Produkte für verschiedene Hautbedürfnisse. In diesem Jahr gibt es auch einen Adventkalender mit Luxusprodukten in Miniaturgrößen, die Produktneuheit Vitamin Booster Serum von Manage your Skin inklusive, zusätzlich ein Körperpflegeset und eine Duftkerze für das Spa-Erlebnis zuhause. Tipp: Die Anti-Aging Star – Celltresor Intense Rebuilding Cream, die für einen festigenden Sofort-Effekt sorgt, limitiert erhältlich im dekorativen Luxus-Maxi-Tiegel. Falten werden reduziert und das Hautvolumen wird erhöht, erklärt der Hersteller. Für fortgeschrittenere Anwender*innen ist auch die Heavenly Hydration – Hydro-Marin Cream im dekorativen Luxus-Maxi-Tiegel interessant. Sie liefert geballte Mineralstoff-Power aus dem Meer. Auch die Cosmic Calming Alpine-Aloe Cream ist Teil der Weihnachtskollektion 2023!

www.dr-spiller.com

The Echo of Picasso

In zwei Abschnitte unterteilt, konzentriert sich diese Ausstellung auf Picassos Einfluss auf künstlerische Praktiken in der heutigen Welt und auf die aktuelle, globalisierte Kunstszene. Der erste Abschnitt umfasst Werke von Picasso selbst und Künstlern, die seinen Einfluss auf ihre Praxis anerkannten, wie Francis Bacon, Jean-Michel Basquiat, Louise Bourgeois, Martin Kippenberger, Willem de Kooning und Maria Lassnig. Der zweite Abschnitt konzentriert sich auf zeitgenössische Künstler wie Claire Tabouret und Rashid Johnson. Das Projekt bietet eine traumhafte Reise durch die Echos von Pablo Picassos bemerkenswerten Experimenten und berührt verschiedene Epochen, Stile und Generationen. Die Ausstellung wirkt anhand außergewöhnlicher Leihgaben von Werken von 50 Künstlern von den 1920er-Jahren bis zur Gegenwart wie ein Echo in einem geschlossenen Raum. 3.10.2023–31.3.2024, Museo Picasso Málaga, Spanien.

Bild von George Condo (1957), The Conversation, 2022. Öl und Wachsmalkreide auf Linoleum

Fotos: Dr. Spiller, George Condo, VEGAP, Málaga – Courtesy of the artist and Almine Rech, Ludger Paffrath, Wien 2023

Buch-Tipp

Palmer Kippola
Autoimmuner-krankungen heilen

Unimedica im Narayana Verlag, Softcover, 416 Seiten, 2021, 23,80 Euro, ISBN: 978-3-96257-140-5

Palmer Kippola hat es sich zur Aufgabe gemacht, Autoimmunerkrankungen aus unserem Leben zu verbannen. Als bei ihr im Alter von 19 Jahren Multiple Sklerose diagnostiziert wurde, begann sie eine beeindruckende Heilungsreise, durch die sie all ihre Krankheitssymptome auflösen konnte. Das in diesem Prozess entstandene Wissen teilt sie in diesem praktischen Ratgeber, damit auch Sie sich von Ihren Beschwerden befreien können. Untermauert werden ihre bahnbrechenden Erkenntnisse dabei von führenden medizinischen Experten und Therapeuten, beispielsweise von Spezialisten für Immunologie und Funktionelle Medizin (FM).

Mit Palmer Kippolas Hilfe identifizieren Sie die 6 zentralen Werkzeuge, mit denen Sie Autoimmunerkrankungen wie Multiple Sklerose, Morbus Basedow, Reizdarmsyndrom oder Hashimoto an der Wurzel packen können:

Ernährung, Darmgesundheit, häufige Infektionen, Hormonungleichgewichte, Umweltgifte und Stress

Cristina Branco
mãe

o-tone music, 2023, 19,99 Euro CD / LP, 26,99 Euro Vinyl, Artikelnummer: OT 064-2, Barcode: 0792971334740, Bestellnummer: 11549467, erhältlich auch auf www.o-tonemusic.de

„mãe“ ist ein musikalisches Meisterwerk, auf dem Cristina Branco ihre ausdrucksstarke Stimme einem breiten Spektrum renommierter Komponisten leiht. Dieses außergewöhnliche Album lädt auf eine Reise der Wiederentdeckung und Neuerfindung des Fado ein – seine emotionalen Tiefen und feinsten Nuancen.

Acama
Tibet Gompa Dedication

Polyglobemusic, CD / 2018, 61 min, ISBN: 978-3-902750-57-0, 19,50 Euro

Cooler mystischer Sound! Das neue Album des Klangkünstlers Acama ist eine akustische Klangfarben-Reise durch buddhistische Klöster im Himalaya, die der Musiker besucht hat. Während seiner Aufenthalte in den Klöstern durfte Acama zahlreiche authentische Tonaufnahmen von Zeremonien und Pujas aufzeichnen.

Chico César
Vestido De Amor

CD, Label: Zamora, 2022, Bestellnummer: 11046379, Erscheinungstermin: 7.10.2022, 15,00 Euro, erhältlich auch hier: zamoralabel.myshopify.com

Ein vielfarbiges Album – vom Forro aus dem Norden Brasiliens zum jamaikanischen Reggae, von der zairischen Rumba zum verträumten Calypso, vom Coco der Küstenfischer bis zu den elektrischen Klängen des Urban Rock, ist es dennoch ganz und gar brasilianisch. Produziert von Jean Lamoot im Zusammenspiel mit vielen musikalischen Begleiter*innen – eine glückliche Fügung.

Bücher

Sven Plöger
Gute Aussichten für morgen

Westend Verlag GmbH, Softcover, 320 S., 19.04.2017, 17,99 Euro, ISBN: 978-3-86489-077-2, erhältlich auch über www.westendverlag.de

Unbestritten ist: Der Klimawandel ist nicht mehr abzuwenden. Statt über das Ausmaß zu lamentieren, müssen wir zu einem konstruktiven Umgang mit den einsetzenden Veränderungen finden, die sich auf sämtliche Lebensbereiche auswirken. Sven Plöger zeigt, wie Energiewende gelingen kann und wie wir den Klimawandel als Chance begreifen.

Prof. Peter C. Gøtzsche
Tödliche Medizin und organisierte Kriminalität

riva Verlag, Softcover, 512 Seiten, Erschienen: September 2019, 17,99 Euro, ISBN: 978-3-7423-1161-0

Dieses Buch handelt von der dunklen Seite der Pharmaindustrie, von der Art und Weise, wie Medikamente entdeckt, produziert, vermarktet und überwacht werden. Der Autor stellt Lösungen vor, vor und zeigt auf eindrückliche Weise die Notwendigkeit für umfassende Reformen.

Thilo Hagendorff
Was sich am Fleisch entscheidet Über die politische Bedeutung von Tieren

Büchner-Verlag, erschienen am 24. 02. 2021, Softcover, 290 Seiten, ISBN 978-3-96317-237-3 (Print), 18,00 Euro (Print)

Hagendorff zeigt die ideologischen und psychologischen Mechanismen auf, die zur Akzeptanz und Unterstützung von Gewalt gegenüber Tieren, aber auch gegenüber Menschen führen. Friedvoller Umgang mit Tieren und Menschen ist unabdingbar für eine Veränderung.

Für Erholungssuchende: COMO Castello del Nero

Wer Erholung, Kulinarik, Wein und Kultur liebt, der ist im COMO Castello del Nero in der Toskana gut aufgehoben. Denn das historische Anwesen aus dem 12. Jahrhundert überzeugt mit seinem COMO Shambhala-Spa-Konzept und der Sterneküche. Gäste können jetzt auch ein Apartment in der neu renovierten Residenz Podere San Filippo aus dem achten Jahrhundert buchen, die sich auf dem 740 Hektar großen Anwesen befindet. Das COMO Castello del Nero im Herzen der Weinregion Chianti

ist das Aushängeschild der Mailänder Designerin Paola Navone, die bekannt dafür ist, unterschiedliche Kulturen und Stile zu vereinen. Weiß getünchte Steinböden, kühle Töne und Dekoelemente in Beige, die im Kontrast zu den grünen Weinbergen stehen. Im toskanischen COMO Shambhala Retreat wird auf außergewöhnliche Weise italienische Kultur mit fernöstlichen Ritualen verbunden. Ein spezielles Feature ist, dass man nicht nur von den Behandlungsräumen und Thermalsuiten Ausblicke auf die Weinberge der Umgebung hat, sondern auch vom Eisbrunnen, der Sauna, dem Dampfbad und dem 25-Meter-Außenpool. Ergänzend dazu führt die regenerierende COMO Shambhala Cuisine durch ihre Vielfalt an Anwendungen und therapeutischen Behandlungen zu einer belebenden Erfahrung. Interessant ist unter anderem das Ganzkörperpeeling aus Meersalz und selbst hergestelltem Oliven- und Lavendelöl aus dem eigenen Schlossgarten. *www.comohotels.com*

30 Jahre Liquid Sound

Liquid Sound wurde vor 30 Jahren, im November 1993, mit einer kleinen Anlage in Bad Sulza initiiert, um die Vorteile des „Badens in Licht und Musik“ zu testen. Daraus entstand dann die Toskanaworld AG, die heute drei Thermalbäder, ein Rehabilitationszentrum und fünf Hotels in Deutschland betreibt. Unterwasserklänge und starke Lichteffekte wurden im „Liquid Sound Tempel“ der Toskana Therme zum Markenzeichen. Das schwimmende Publikum kann sich regelmäßig im Pool zum Rhythmus der Live-Konzerte bewegen – die Liquid Sound Club DJ-Nächte gibt es monatlich. Das jährliche Highlight stellt eindeutig das Liquid Sound Festival mit intensivem Programm dar, das die ganze Nacht hindurch fließt. „Durch besondere Attraktionen konnten wir auch eine neue Art von Kunden in die Toskanaworld-Thermen locken“, freut sich Marion Schneider, Inhaberin der Toskanaworld AG. Regisseur und Ideengeber des Festivals ist Kulturdirektor Micky Remann. Für das 30-Jahre-Jubiläum hat er wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Daher erwartet Sie am 4. November 2023 ein abwechslungsreiches Festival mit zahlreichen Künstlern, unter anderem dem Soundpiloten Raphaël Marionneau (www.marionneau.de), dem Hot String Club (www.hot-string-club.de), den Stereolites (stereolites.de) und den beiden Visual Artists Conzum mit Victoria Mikhaylova.

www.toskanaworld.net

Fünf Hotel-Sterne in Bad Füssing

v.l.n.r.: Große Freude über fünf Sterne in „Ortner's Resort“: Eigentümerin Bettina Ortner-Zwicklbauer, Tochter Sophia Zwicklbauer, Martin Zwicklbauer, Sohn Martin Zwicklbauer Jr., Direktor Christian Schauberger, Tourismusmanagerin Daniela Leipelt und Bürgermeister von Bad Füssing Tobias Kurz

Bereits 2020 eröffnete die Eigentümerfamilie „Ortner's Thermenwelt“, eine Thermen-, Sauna- und Spa-Landschaft der Extraklasse, sowie das Restaurant „1846“ und mehrere exklusive Suiten. Seit 1. September strahlt der Familienbetrieb im Glanz von 5 Sternen. „Das hat nur geklappt, weil das ganze Team, aber auch meine Familie an einem Strang ziehen“, sagte Bettina Ortner-Zwicklbauer. Das hauseigene Heilwasser mit spürbarer Wirkung auf Körper und Geist macht das Ortner's Resort in Bayern zu einem einzigartigen Thermenresort. Das Hotel wurde daher auch 2023 als „Best Thermal Resort“ mit dem European Health & Spa Award ausgezeichnet. Das Thermalwasser kann in sechs verschiedenen Pools zwischen 32 und 37 Grad genossen werden. Weiters werden diverse Sauna-Erlebnisse mit stündlichen Sauna-Aufgüssen und eine fantasievolle Auswahl von besonderen Spa-Behandlungen angeboten. Kulinarisch verwöhnt das Restaurant „1846“ mit internationalmediterranen, aber auch heimischen Köstlichkeiten. Besonders hervorzuheben ist Frau Ortner-Zwicklbauers bemerkenswerte Courage: „Gerade in Zeiten von Pandemie und Krise ist es wichtig, mutig zu sein und neue Ideen zu verwirklichen!“ Damit hat sie gerade jetzt eine große Wahrheit gelassen ausgesprochen.

www.ortners-resort.com

Fotos: Toskana Therme Bad Sulza, Ortner's Resort, COMO Hotels and Resorts

Entspannen und Abschalten

Im Süden Südtirols, eingebettet in Weinberge, liegt das Seeleiten Lake Spa Hotel. Wohlfühlen wird hier großgeschrieben, Wasser genießt dabei einen hohen Stellenwert. Das Haus bietet den Gästen einen Adults-only-Wellnessbereich sowie In- und Outdoorpool, zusätzlich zu einem beheizten Naturbadeteich im Hotelgarten. In der Nähe befindet sich auch der Kalterer See – ein Traum für Wassersportler und Aktivurlauber. In den Wintermonaten kann eine Sauna auf dem hauseigenen Seegrundstück genützt werden. Nach dem Saunagang zur Abkühlung vom Steg aus in den Kalterer See zu springen und danach den Ruheraum am Lake House zu nützen macht besondere Freude. Der See gilt als wärmster Badesee der Alpen. Im Hotel findet man auch noch weitere Saunen. Das Haus bietet weiters Fitness- und Aktivprogramme wie Tennis, Golf oder Wanderungen. *www.seeleiten.it*

Entspannender Aufenthalt im Gräflicher Park Health & Balance Resort

Das Gräflicher Park Health & Balance Resort setzt im Medical Spa auf seine Mineralwasserquellen sowie sein Moor. Der bioaktive Naturstoff sorgt für eine verbesserte Durchblutung und für ein reineres Hautbild. Als guter Wärmespeicher gibt das Moor die Hitze nur langsam an den Körper ab, zusätzlich regt es Immunsystem und Stoffwechsel an und mobilisiert damit die Selbstheilungskräfte des Körpers. Zusätzlich wirken Moorbäder auch schmerzlindernd und entzündungshemmend. Damit Entspannung tatsächlich erreicht werden kann, bietet das Gräflicher Park Health & Balance Resort einige passende Arrangements. Wählen Sie zwischen 135 Zimmern und Suiten in sechs historischen Logierhäusern, zwei Restaurants, 13 verschiedenen Veranstaltungsräumen, einem 1.800 m² großen Garten-Spa sowie einem 5.000 m² großen Medical Health Spa. *www.graeflicher-park.de*

Moorbad nicht nur zur Entspannung

Neue Hoteltherme im Quellenhotel Bad Waltersdorf

Ende des Sommers wurde die exklusive Hoteltherme mit deutlichem Mehrwert eröffnet. Nach nur sechs Wochen Umbau ist die Therme ab sofort wieder zugänglich. Die erzielte Verbesserung rechtfertigt das Investment von 5 Mio. Euro. Es wird eine neue Aufguss-Waldsauna mit Natur-pur-Panoramablick, ein Damen-Spa mit eigener Sauna und Terrasse sowie komplett erneuerte Ruheoasen geboten. Eine Wendeltreppe führt direkt in einen neuen Lounge-Bereich im Obergeschoß. Herzstück bleibt der Naturbadeteich mit integriertem Thermalpool, ein einzigartiges Pool-im-Pool-System. Der neu gestaltete Restaurantbereich wartet mit erweiterter Terrasse und Blick auf den Naturbadeteich auf. „Das Konzept des 2-Thermen-Resorts, das wir seit gut 15 Jahren verfolgen, und die aktuelle Investition unterstreichen die Themenführerschaft des Unternehmens im Thermentourismus. Der Tourismus für die nächste Generation an Mitarbeiter*innen und Gästen ist in Bad Waltersdorf gesichert", betont Geschäftsführer Gernot Deutsch. Um so ein Konzept umzusetzen, braucht es tatsächlich großartige Mitarbeiter*innen. *www.heiltherme.at*

Führungswechsel im Park Hyatt Vienna

Zehn Jahre lang war Monique Dekker hier als General Managerin tätig. Im April 2023 übergab sie ihre Agenden an Barbara Göttling, die bislang hier Hotel-Managerin war. „Zusammen sind wir 10 Jahre lang durch erfolgreiche wie herausfordernde Zeiten gegangen, haben viel gelacht, gejubelt, gefeiert, genauso an neuen Ideen getüftelt und so manche Hürden überwunden. Ich bin sehr dankbar, dass Monique Dekker mich gefördert und mir in dieser Zeit den Freiraum und die Möglichkeit gegeben hat, mich durch stetig wachsende Verantwortungsbereiche in meine neue Position hinein zu entwickeln", sagt Barbara Göttling, die neue General Managerin. Sie freut sich auf die neuen Herausforderungen im Park Hyatt Vienna mit 143 Zimmern und Suiten sowie 4 Gastronomieeinrichtungen, einem Wellnessbereich mit dem größten Hotel-Spa in Wien und neun Veranstaltungsräumlichkeiten. Dekker wiederum hat nach über 25 Jahren mit Hyatt ein neues Kapitel als Senior Vice President Human Resources aufgeschlagen. *www.parkhyattvienna.at*

Fotos: Heiltherme Bad Waltersdorf, Park Hyatt Vienna, Gräflicher Park, SEELEITEN Lake Spa Hotel – Andergassen

Wir prämieren die besten Gesundheits- und Wellness-Betriebe und die innovativsten Produkte!

www.health-spa-award.com

Die Kategorien sind:

- Beste/r Spa Manager/in
- Best Hotel Spa
- Best Destination Spa
- Beste Therme / Best Thermal Resort
- Best Day Spa
- Best Medical Spa / Beste Kuranstalt
- Best Wellness Clinic
- Beste öffentliche Badeanstalt – Best Public Bath
- Best Signature Treatment
- Beste Produkt Innovation (technisch)
- Beste Produkt Innovation (kosmetisch)
- Best Spa Innovation

JETZT NEU MIT EHSQ ZERTIFIKAT